

Mit ausführlichem Programm...

Roßlauer Schifferlatein

Aus dem Inhalt: Vom Holzplatz zum Burggarten am Elbestrand | Das „heißeste Hobby“ der Schifferstadt | Neue Roßlooper Jeschicht'n: „De Feife von ihr'n „Oll'n“... | 15 Jahre Klimamessungen in Roßlau | Ballkleider für die künftigen Schiffernixen | 3. Kindernixenwahl | Gewinnchancen als Dank an Button-Besitzer | ...

**Gutscheine für die
Fahrgeschäfte ...**

Adriana Birkfeld | 18. Roßlauer Schiffernixe



25. Roßlauer Heimat- und Schifferfest

25. - 28. August 2016

Wir danken unseren Förderern und Hauptsponsoren:



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	02 - 03
Vom Holzplatz zum Burggarten am Elbestrand	04 - 05
Kennt man die Bäume nicht,	06 - 07
Besonderes Jubiläum: 150 Jahre Roßlauer Schiffswerft	08 - 09
Über 90 jährige Handball-Geschichte in Roßlau	10
Sponsoren unserer Festbroschüre 2016	11, 15, 21 - 41, 64
Die Roßlauer Wassergeister – ½ Jahr in Schlagzeilen.....	12 - 13
Kinder unserer Stadt – Am anderen Ende der Erde	14 - 15
Das „heißeste Hobby“ der Schifferstadt.....	16 - 17
Neie Roßlooler Jeschicht'n: „De Feife von ihr'n „Oll'n“... ..	18 - 20
Gutscheine für die Fahrgeschäfte	33 - 34
15 Jahre Klimamessungen in Roßlau.....	42 - 45
Adrianas Jahr als 18. amtierende Schiffernixe	46
Ballkleider für die künftigen Schiffernixen	47
3. Kindernixenwahl 2016 – Spiel, Spass und Spannung	48
Silbertaufe im Lichterglanz – Schauspiel der Farben und Klänge	49
Gewinnchancen als Dank an Button-Besitzer.....	50
Kaufen Sie sich den Jubiläumsbutton zum Fest!!!.....	51
Ein neu gestalteter Festplatz zum silbernen Jubiläum + Plan.....	52 - 53
Stadtplan Festrouuten und Parkplätze.....	54
Programm zum 25. Roßlauer Heimat- und Schifferfest.....	55 - 62
Dank Impressum	63

Liebe Roßlauerinnen und Roßlauer,

werte Gäste der Schifferstadt Roßlau an der Elbe,

nachdem wir im Jubiläumsjahr Roßlau 800 im vergangenen Jahr das größte und bedeutendste Heimat- und Schifferfest mit vielen großartigen Höhepunkten gefeiert haben, sind wir in diesem Jahr wieder in fast normales Fahrwasser im Heimathafen Roßlau angekommen, obwohl wir ebenfalls, im Verhältnis zum vergangenen Jahr allerdings ein „Kleines Jubiläum“ zu feiern haben. Wir feiern unser 25. Heimat- und Schifferfest.

Dazu heiße ich Sie alle auf das herzlichste willkommen. Es ist immer eine besondere Freude wenn ich wieder zahlreiche Gäste, nicht nur aus der näheren Umgebung sondern auch aus anderen Teilen des Landes begrüßen kann, darunter auch sicher wieder „alte Roßlauer“ die dieses Fest zum Anlass nehmen ihre Heimatstadt zu besuchen, um alte Freundschaften und verwandtschaftliche Beziehungen zu pflegen und auf dem Heimat- und Schifferfest gemeinsam zu feiern. Es sollen auch in diesem Jahr wieder fröhliche und unvergessliche Stunden bzw. Tage werden.

Ich möchte Sie natürlich auch etwas neugierig machen, denn es wird schon etliche Neuerungen geben, aber das Beste ist, Sie überzeugen sich selbst, besuchen das Festgelände und feiern mit uns.

Dabei gehört mein Dank im Besonderen dem Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.. Gemeinsam ist es wieder gelungen mit vielen Partnern des Festes sowie allen

Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern ein schönes buntes Programm auf die Beine zu stellen. Dazu möchte ich Sie einladen und wünsche uns allen vier fröhliche und abwechslungsreiche Tage.

Mit freundlichen Grüßen



Christa Müller
Ortsbürgermeisterin Roßlau

*Liebe Roßlauerinnen und Roßlauer,
werte Gäste unserer Schifferstadt,*

noch immer erinnere ich mich voller Freude an die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Geburtstag unserer Schifferstadt Roßlau im vergangenen Jahr. Das Heimat- und Schifferfest 2015 kann wahrlich als Höhepunkt dieses Jubiläums bezeichnet werden und setzte damit im vergangenen Jahr neue Maßstäbe für eine Festkultur in unserer Doppelstadt. Und auch 2016 können wir wieder ein Roßlauer Jubiläum feiern – ein silbernes Jubiläum. Mittlerweile begehnen wir das 25. Heimat und Schifferfest, das ohne die Hilfe vieler Vereine, ehrenamtlicher Helfer, Sponsoren und Partner so nicht möglich gewesen wäre. Erst ihre Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung sorgen dafür, dass wir wieder ein großartiges Fest feiern können, das in diesem Jahr mit einer neuen Attraktivität aufwartet.

Besonders möchte ich in diesem Zusammenhang den Förderverein der Schifferstadt Roßlau e. V. hervorheben. Seit 2009 organisiert und koordiniert der Verein mit größter Hingabe und jeder Menge Herzblut unser lieb gewonnenes Heimat- und Schifferfest. Inzwischen geht die Arbeit des Vereins aber weit über die Grenzen des Schifferfestes hinaus. So haben die Vereinsmitglieder nicht nur den Stammtisch der Vereine ins Leben gerufen, sondern arbeiten bereits an der zweiten Auflage ihrer Vereinsbroschüre und geben regelmäßig das Roßlauer Monatsblatt heraus. Als „Motor unserer Schifferstadt“ gilt ihnen daher mein besonderer Dank.

Doch jetzt sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, sicher auf das diesjährige Fest gespannt. Eines kann ich schon verraten: Mit einer interessanten und verbesserten Platzstruktur stellen sich die Organisatoren auf die im nächsten Jahr geplanten Baumaßnahmen in unmittelbarer Nähe des Festplatzes ein. Elbbalkon und Kulturufer heißen die zwei neuen Bereiche, die mit Sicherheit den Zuspruch aller Gäste finden werden. Zum ersten Mal überhaupt wird auch das Elbzollhaus als dritter Bereich im Blickfeld unserer Gäste stehen und als Erholungsraum Groß und Klein auf die andere Seite der Elbe locken. Ich lade Sie herzlich zum Entdecken ein.

Doch bei aller Entdeckerlust sollten wir uns auch eines bewahren: Unsere Heimatverbundenheit. Das Gefühl, seine Stadt zu lieben oder zu mögen – trotz aller Fehler oder Schwächen – dieses übergreifende Gefühl steht für Roßlau und darf gern die andere Elbseite ebenfalls noch stärker erobern. Lassen Sie uns anlässlich des Silberjubiläums unseres Heimat- und Schifferfestes zu neuen Ufern aufbrechen und tragen Sie durch Ihren Besuch zum Gelingen dieses wunderbaren Festes bei. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern angenehme und frohe Stunden fernab des Alltags und würde mich freuen, wenn wir gemeinsam vier vergnügliche Tage feiern.



Ihr Peter Kuras
Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau



Christa Müller
Ortsbürgermeisterin
Roßlau
Foto: C. Müller



Peter Kuras
Oberbürgermeister
der Stadt Dessau-Roßlau
Foto: Henry Mertens

Vom Holzplatz zum Burggarten am Elbestrand

Wir feiern in diesem Jahr das 25. Heimat- und Schifferfest, mit vielen Änderungen und Neuerungen. Insbesondere betrifft das den Förderverein Burg Roßlau, der in diesem Jahr einen neuen Platz direkt an der Elbe, am Elbestrand, gefunden hat und das mit historischen Wurzeln.

Doch werfen wir zunächst einen Blick zurück in das Mittelalter, insbesondere das 14. und 15. Jahrhundert. Diese Zeit war durch viele Streitigkeiten zwischen den anhaltischen Fürsten und Zerbst gekennzeichnet, dem Kampf um städtische Freiheiten für die Stadt Zerbst. Für Roßlau ist dabei eine Urkunde des Fürst Georg I. von Interesse, die mit „Fürst Jorge zu Anhalt versetzt mit Einwilligung seiner Brüder und Vettern dem Zerbster Rat die Zerbster Gerichte mit Ausnahme des Botdings und Fahnlehns.“ betitelt ist. Diese Urkunde vom 29. September 1439 gewährt die Vergünstigungen, wonach alle Holzschiffe die die Elbe herabkamen, zwischen Roßlau und Tochheim, die Flöße aber zu Roßlau, Steckby und Tochheim halten mussten, damit die Zerbster Bürger dort ihren Bedarf an Nutzholz decken konnten. In einem zweiten Schriftstück bestätigen „Jurge, Siegmunt, Adolf und Albrecht Fürsten zu Anhalt... die Versetzung der Gerichte in Zerbst an die Stadt...“ und betonen gleichzeitig das „... ihre sonstigen Verträge unbeschadet sein sollen...“.

Dieser kurze Exkurs in die frühe Geschichte von Anhalt und Roßlau zeigen uns deutlich zwei Dinge auf, schriftlich verbrieft gibt es seit 1439 einen Abladeplatz an der Elbe bei Roßlau und somit war vor 577 Jahren die Geburtsstunde der Schifferstadt Roßlau. Es ist davon auszugehen das auch die Roßlauer ihren Holzbedarf dann an diesem Abladeplatz deckten, zeitgleich brauchten natürlich auch die fürstlichen Herren Bau- und Nutzholz in der Stadt Roßlau, insbesondere für die Roßlauer Burg.

Die Burg kam 1345, nach der Auflassung aller Lehen durch Otto Schlichtung, wieder in die Hand der anhaltischen Fürsten, bis 1382 Burg und Stadt durch Fürst Johann I. dem Frauenstift in Quedlinburg übereignet wird. Danach wurden aber immer wieder die Fürsten mit der Burg und der

Stadt belehnt, wie z.B. im Jahr 1415. Die Burg diente zu dieser Zeit teilweise als Aufenthaltsort der Fürsten bzw. als Leibgedinge der Fürstinnen. So erhielt im Jahr 1419 Elisabeth, die Gattin von Fürst Albrecht III, die Burg als Leibgedinge samt der Umgebenden Flecken. Der genannte Fürst Albrecht starb sogar im Jahr 1423 auf der Burg.

Einher mit dieser fürstlichen Nutzung gingen natürlich auch Bauarbeiten an der Burg. Aus dieser Zeit lassen sich nur geringe Spuren finden, zwei Gotische Fensteröffnungen im Fachwerkhaus (Haus I) und der Spitzbogige Erdgeschosszugang zum Kaminzimmer (Haus III). Vom Amtshaus mit der Hofstube (Haus IV) wissen wir, das ein Vorgängergebäude um 1400 abbrannte und auf dessen Grundmauern das heutige Gebäude Haus IV errichtet wurde.

Doch auch unter Haus II finden sich ältere Bauspuren. Bei statischen Sicherungsmaßnahmen und den damit verbundenen baubegleitenden archäologischen Grabungen im Jahr 2006 wurde eine spätromanische Steinkammer-Luftheizung teilweise freigelegt. Interessanterweise gab es hier aber auch eine Lage Holzbalken, welche als Holzfußboden verlegt waren. Entsprechend der umliegenden Befunde datiert der Holzfußboden vermutlich auf das 16. Jahrhundert. Von diesen Holzbalken konnte der Förderverein Burg Roßlau eine Probe entnehmen und diese auf ihr Alter untersuchen lassen und das brachte einige Überraschungen mit sich.

Dieser untersuchte Holzbalken wurde im Jahr 1451 gefällt und es war eine sächsische Fichte. Somit ist nicht nur bekannt, dass 1439 hier an der Elbe ein Abladeplatz eingerichtet wurde, sondern das auch hier Bauholz (Floßholz) für die Burg angeliefert wurde. An dieser historischen, auch für die Burg bedeutenden Stätte, richtet in diesem Jahr der Förderverein Burg Roßlau seinen Burggarten zum Heimat- und Schifferfest ein, der am 25. August 2016 bereits 16:00 zünftig eröffnet wird. Und in einem Punkt sind sich Klemens Koschig OBaD und Torsten Vollert vom Förderverein Burg Roßlau einig, die von Fürst Georg benannte Stelle befand und befindet sich hier unten am Elbufer.



Kennt man die Bäume nicht, ...



Einblick auf 650 Jahre zwischen
Roßlau und Dessau
(Foto: Volker Lautenbach)

Der Hirschkäfer, unser größter
heimischer Käfer
(Foto: Christoph Otto)

Ein Blick in unsere wunderbare Landschaft an Elbe und Mulde mit ihren zahlreichen Baumgestalten lässt eine intensive Freundschaft der Menschen mit den knorrigen Eichen vermuten. Denn die Weisheit aus Uganda berichtet weiter, dann ... behandelt man sie alle wie Feuerholz. Die Bäume legen für dieses einzigartige Verhältnis unserer Vorfahren zu ihnen, durch ihre Existenz ein Zeugnis ab.

Die Zahl der großen Eichen hat nach dem Verlust des Interesses an der Eichelmast, von einigen tausend auf einige hundert Exemplare abgenommen. Ein Schatz, den es auch in Zukunft zu behüten gilt. Denn dieses Gut hat nicht nur ästhetischen und kulturhistorischen Wert. Es handelt sich durch die extreme Langlebigkeit der Bäume um einen vielfältig genutzten und sehr stabilen Lebensraum für eine komplexe Artengemeinschaft, zu denen sehr seltene Käfer gehören. In unserem Bereich liegen Verbreitungsschwerpunkte verschiedener holzbewohnender Arten. Unser größter heimischer Käfer, der Hirschkäfer, ist durch seine imposante Zange und seine bis zu 8 cm messende Länge oft bewundert und eine der bekannteren Arten aus dieser Gruppe.

Seine Lebensphase als Käfer währt mit ca. 5 bis maximal 8 Wochen nur kurz und wird durch die Larvenzeit von durchschnittlich 7 Jahren um ein vielfaches übertroffen. In der Zeit als Vollinsekt können die männlichen Käfer ausschließlich Baumsaft mit ihrer pinselartigen Zunge aufnehmen. Den Zugang zur süßen Labung schaffen die Weibchen mit ihren Beißwerkzeugen, da die Geweihe der Männchen ausschließlich dem Imponieren und dem Ringkampf um die besten Plätze am Baum und natürlich den Damen gelten.

Die Larven sind die Nutzer der in der Erde zerfallenden Reste der Bäume. Hier ist erkennbar, dass die Bäume eine große Bedeutung als Lebensraum über die Dauer ihres eigenen Lebens hinaus besitzen.

Natürlich gibt es auch Käfer, welche auf den noch lebenden Gastgeber angewiesen sind. Ein auffälliger Vertreter ist der Große Eichenbock oder Heldbock. Die ovalen Löcher und aufwendigen Gangsysteme, welche bei fehlender Borke an alten Eichen sichtbar werden, sind bei uns häufig anzutreffen. Sein Leben als sogenannter Sekundärparasit hat ihm den Ruf als Schadinsekt eingebracht. Der Heldbock siedelt sich überwiegend an bereits stark vorgeschädigten Bäumen an. Jedoch ist er nicht der Verursacher des schlechten Zustandes eines Baumes, sondern der Nutznießer. Die Nutzbarkeit ehemals besiedelter Stammbereiche ist aus handwerklicher Sicht natürlich eingeschränkt.

Das lange Leben der Eichen wird durch einen der seltensten Käfer Europas, welcher ebenfalls bei uns einen Verbreitungsschwerpunkt hat, genutzt. Er ist nicht nur selten, sondern auch selten faul. Hat sich der Eremit oder auch Juchtenkäfer einmal im Baum angesiedelt, verlassen weniger als 10 % der sich entwickelnden Käfer jemals den Baum ihrer „Geburt“. In den geschlossenen Baumhöhlen sind sie vor allerlei Fressfeinden geschützt und verfügen über den perfekt in Feuchtigkeit, Temperatur und Nahrungsgrundlage angepassten Lebensraum. Jedoch hat jede perfekte Anpassung mit all ihren Vorteilen auch ihren Preis. Die Population des Käfers befindet sich quasi auf einer „Bauminsel“ mit sehr geringem Austausch mit Artgenossen auf anderen Bäumen. Die Ausbreitung funktioniert auch nur in sehr langen Zeiträumen unter der Bedingung, dass geeignete starke, mit Höhlungen versehene Bäume existieren. Der Untergang eines solchen Baumes ist automatisch mit dem Totalverlust einer abgeschlossenen Population der Käfer verbunden. Nur die hohe Lebenserwartung der Bäume gewährt auf natürliche Weise einen so stabilen Lebensraum auf „seiner Insel“, um die Existenz des Eremiten zu ermöglichen.

Die Nutzung heimischer Hölzer ist aus den verschiedensten Gründen, die über volkswirtschaftliche Betrachtungsweisen hinausgehen, vorzuziehen. Jedoch hat die Beachtung der Besonderheiten der Lebensräume zu allen Zeiten besonderer Anstrengungen und Weitsicht bedurft.

Das Interesse am Leben in alten Bäumen ist bei unseren Kindern bereits geweckt. Die Botschafter, welche das Interesse für die versteckten Lebensräume wecken, gewinnen an Form. Beispielsweise bei den Waldjugendspielen.

Christoph Otto, Amt für Umwelt- und Naturschutz



Perspektive eines kampfbereiten
Hirschkäfermännchens
Pinselzungen in Gelb
(Foto: Christoph Otto)

Der Große Eichenbock eine
unsere Auen prägende Art
(Foto: Volker Lautenbach)



Der Hirschkäfer als bekannter Vertreter
der holzbewohnenden Arten
(Waldjugendspiele 2015)
(Foto: Christoph Otto)



Besonderes Jubiläum: 150 Jahre Roßlauer Schiffswerft

Es waren einmal drei Brüder, die erben 1844 eine Schmiede von ihrem Vater. Gottfried, Friedrich und Wilhelm Sachsenberg waren geschäftstüchtig, kauften nach 1844 noch weiteres Gelände und gründeten 1851 die Eisengießerei und Maschinenfabrik (Stammwerk des Elbwerkes). Was ein wenig klingt wie ein Märchen ist die Geburtsstunde der Roßlauer Industriegeschichte. Die wird 1866 um ein weiteres Kapitel angereichert, als die Brüder direkt an der Elbe eine Schiffswerft errichten und zunächst Schiffsreparaturen durchführen. Drei Jahre später ist das erste selbst gebaute Schiff fertig. Der Raddampfer Hermann läuft vom Stapel. Die Roßlauer Schiffe sind nicht mehr aus Holz, sondern aus Stahl. Das ist neu und verhilft dem jungen Unternehmen zu weiteren Aufträgen. Schwimmbagger, Tankschiffe, Kettenschlepper entstehen in den Werkanlagen. Wobei Letztere durchaus als Roßlauer Spezialität gelten dürfen und ein Indiz für das Können der Roßlauer Schiffbauer sind. Das Schiffbauunternehmen der Gebrüder Sachsenberg wächst, ist um 1900 die größte Binnenwerft Europas. Zu den herausragenden Persönlichkeiten des Unternehmens gehört Ernst Wilhelm Dietze. 52 Jahre lang hat er hier gearbeitet. Das von ihm konstruierte Dietzsche Schaufelrad war ein Meilenstein im Schiffbau, sorgte für mehr Effektivität und einen geringeren Kohleverbrauch auf den Schiffen.

Die Gebrüder Sachsenberg AG expandiert. In Hamburg, Kiel, Berlin wird unter dem Namen produziert. Das Stammwerk bleibt in Roßlau, hier entstehen die ersten Tragflächenboote. Zwischen 1866 und 1945 bauen die Roßlauer Arbeiter insgesamt 2490 Schiffe.

Mit dem Ende des Krieges werden Sachsenbergs enteignet, der Roßlauer Betrieb fast vollständig demontiert. An die UdSSR müssen Reparationszahlungen in Form von Fischereifahrzeugen, Motorgüterschiffen und Baggern gezahlt werden. Fast ein Jahr lang existiert die Schiffswerft nicht. 1946 dann der Neuanfang mit russischer Genehmigung. Die Roßlauer Schiffbauer können wieder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Zunächst baut die VEB Schiffswerft Roßlau Fischereifahrzeuge für die UdSSR, aber auch für die DDR. Die Zahl der Mitarbeiter steigt Anfang der 1950er Jahre auf mehr als 2000. Zwischen 1964 und 1966 entstehen 60 neuartige Schubboote. Darüber hinaus auch Motorgüterschiffe, Tankschiffe und als Roßlauer Spezialanfertigung Ei-

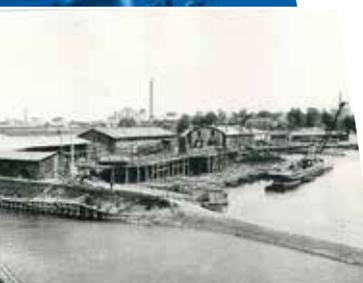
merkettensbagger. Ende der 60er Jahre steigt der Export, Schiffe werden nach Schweden, Dänemark, Algerien Kuba und Tunesien geliefert. Bis 1973 insgesamt 355 Fischereifahrzeuge.

1970 beschließt die DDR Führung die Roßlauer Werft mit der Boizenburger zusammen zu legen. Ab 1977 bestimmen neue, größere Schiffstypen für die Sowjetunion das Werftgeschehen. Gebaut werden 66 Container- Binnen- Küstenschiffe, neun Kühlschiffe und vier Spezialkühlschiffe.

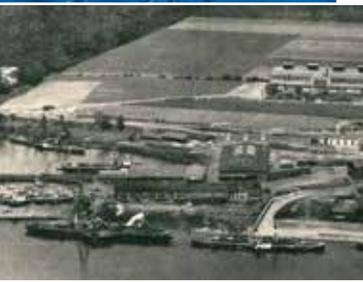
Mit der Wende 1990 beginnt für viele Arbeiter und Beschäftigte eine unsichere Zeit. Die Roßlauer Werft wird von der Treuhand übernommen. Das Ende scheint nahe. Die Schiffbauer gehen auf die Straße, um für den Erhalt ihres Traditionsbetriebes zu kämpfen. Doch viele der damals knapp 1100 Mitarbeiter müssen gehen. Im März 1994 übernimmt der aus Bremerhaven stammende Heinrich Rönner die Werft am Elbkilometer 258. Neue Branchen werden erschlossen. So werden Brückenteile gebaut, auch die weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannten Y-Schwellen. Schiffe entstehen nur noch wenige, dafür reparieren die Werftarbeiter unter anderem historische Dampfschiffe aus Dresden. 1994 wird die neue Werkhalle errichtet, die bis heute so herrlich in der Abendsonne glänzt. Die Auftragspalette wird größer. Schiffsverlängerungen und auch Schleusen kommen dazu, auch einige Yachten. So wurden beispielweise Sektionen des Rumpfes der 115 Meter Yacht „Luna“ gefertigt und zu einem Kasko zusammengebaut. Und die Einwohner der hochwassergeplagte Städte wie Dresden, Wörlitz oder Schönebeck können dank der mobilen Hochwasserwände aus der Roßlauer Werft wieder ruhiger schlafen. Auch riesige Kräne bauen die Werftarbeiter, u.a. für Texas in den USA.

Momentan sind in der Werft knapp 200 Männer und Frauen beschäftigt, darunter auch 35 Auszubildende. Heute versteht sich das Unternehmen vor allem als Dienstleister.

Am 9. September wird das Jubiläum bei einer Feierstunde in der Werft gewürdigt. Am 10. September haben dann alle industriegeschichtlich Interessierten Gelegenheit bei einem Tag der offenen Tür die Schiffswerft von heute kennen zu lernen. Auch das Schifffahrtsmuseum ist dann geöffnet. In einer eindrucksvollen Sonderausstellung wird mit historischen Fotos und Dokumenten die 150jährige Schiffswerftgeschichte beleuchtet.



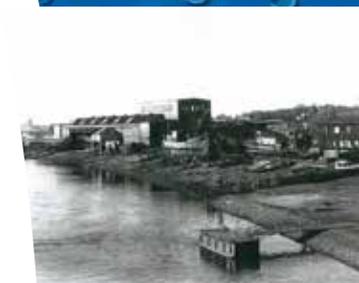
um 1900



1923



1934



Juni 1993



Schiffswerft



Dietzsches Schaufelrad



ca. 1923/24 (G. Weiland)



A-Jugend 1936 / Jahn Roßlau



W. Baatz



Über 90 jährige Handball-Geschichte in Roßlau

Roßlaus Handballer haben in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert. Vor 65 Jahren wurde die BSG Schiffswerft Roßlau DDR Meister im Feldhandball. Vor 12 000 Zuschauern besiegte sie die BSG Mechanik Gera mit 10:9. Ein großartiger Erfolg für die noch junge Mannschaft. In Erinnerung daran trafen sich im Frühjahr der Roßlauer, Heinz Fräßdorf und der Berliner, Heinz Diederling (beide aus der Siegermannschaft), mit ehemaligen Sportlern der 50er Jahre. Das Treffen wurde natürlich auch genutzt, um auf die Geschichte des Roßlauer Handballs zurück zu blicken.

Es gab drei Handballvereine. Der Turnverein „Jahn“ und der Arbeiterverein „Fichte“ gingen 1927 in ihre erste Spielsaison, wenig später folgte der TV von 1863.

Im 2. Spieljahr 1930/31 wurden die „63er“ bereits Jahrgaumeister und gewannen damit als erster Turnverein der Stadt einen Handballtitel. 1933 wurde der Arbeiter-TV „Fichte“ verboten.

Nach der Eingemeindung Roßlaus am 1.4.1935, mussten sich die Roßlauer mit den Dessauer Vereinen messen. Die „Jahn“-Handballer spielten nur noch Kreisklasse. Die „63er“ wurden 1938 zu Null Bezirksklassenmeister.

Doch viele Spieler mussten in den Krieg ziehen. Es kam zur Neuordnung des Spielbetriebes in Anhalt. Während sich die „63er“ leistungsmäßig nun mehr im Mittelfeld bewegten, schaffte es „Jahn“, durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die Lücken in der 1. Mannschaft besser zu schließen und wurden ihrerseits 1941 Bezirksmeister.

Als beide Vereine kriegsbedingt 1943, ihre erste Männermannschaften zurückziehen mussten, sprangen die Frauen in die Bresche und spielten für ihre Vereine Feldhandball. So kam der Spielbetrieb erst zum Erliegen, als im März 1945 der schreckliche Bombenangriff auf Dessau erfolgte.

Doch einige sportinteressierte Roßlauer ergriffen die Initiative. Gustav Weiland war einer dieser Nachkriegspioniere. Mit einigen Mitstreitern fing er an, die Sportstätte am Jahnheim wieder herzurichten. Er beantragte neue Sport- und Spielgeräte, aber auch Spielgenehmigungen, bei der russischen Kommandantur. So wuchs ab 1948 wieder eine neue Handballmannschaft zusammen. Verstärkt mit solchen Dessauer Handballgrößen, wie Otto Lüdicke, Leo Fieberg und Heinz Diederling, schaffte es die BSG Schiffswerft Roßlau in ihrer ersten DDR-Oberliga-Spielsaison an die Tabellenspitze.

Mehr zur Roßlauer Handballgeschichte erfahren Sie im Schiffahrtmuseum in der Clara Zetkin Straße.

Dießner

0172 3132734
24h Bereitschaftsdienst

Häusliche Krankenpflege & Seniorenbetreuung

**PROFESSIONELLE PFLEGE
IN FAMILIÄRER ATMOSPHERE**

KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG

Pflege-Note

1,1

Hauptstraße 128
(Betreutes Wohnen)

Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau

- KOSTENFREIE Beratung zur Pflege
- Leistungen im Auftrag aller Krankenkassen und Privat
- Medizinische Leistungen auf ärztliche Verordnung (SGB V)
- **Intensivpflege** 24 h zu Hause / Außerklinische Beatmungspflege
- Versorgung von Patienten in ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Hauswirtschaftshilfe
- Palliativpflege
- Betreuung nach §45 bei Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung zu Hause
- **Ausbildungsbetrieb**

Seit 2015 in der Luchstr. 19

Tagespflege

„Gut betreut alt werden in Dessau-Roßlau“ können bis zu 20 Senioren in liebevoll gestalteten 8 Räumen täglich von 7 bis 17 Uhr. Ein unterhaltssamer oder ruhiger Ort zum Erleben und Verweilen, ganz nach Wunsch.



Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

Die Roßlauer Wassergeister – ½ Jahr in Schlagzeilen



ROSS-Markt, 25.06.2016

19.2.2016: In einer weder stürmischen noch blitzdurchzuckten Nacht erwecken Sandra Müller und Stefan Koschitzki die „Roßlauer Wassergeister“ zum Leben. Die „feuchten“ Wesen gab es zwar vorher schon, aber nun fusionierten sie ganz offiziell und ohne Masterplan. Dafür erfolgreich! Die maritime Familie, bestehend aus Ehrennixe, Wassermann, Schiffernixe und 2 Kindernixen geht an den Start!

19.3. 2016: Zum *Ostermarkt* auf der Wasserburg Roßlau öffnet das „Bastel-Labor“ erstmalig seine Pforten. 50 Kinder betreiben die kreative Erschaffung eines ganz speziellen Bücherwurms, der zunächst nur in Einzelteilen existiert.

19.4. 2016: „Die Schöne und das Ungeheuer“ werden von den „Wassergeistern“ im Rathauscenter Dessau gelesen (und dargestellt), anlässlich der Woche zum „Welttag des Buches“. Nie war ein Biest schöner als unser Wassermann und nie war eine Schöne so wie unsere Ehrennixe. Es gibt Herzschmerz, große Gefühle und erstmalig die nagelneuen Autogrammkarten der „Wassergeister“!

26.4. 2016: „Die Roßlauer Wassergeister als Einzugs helfer“: Bücherwurm „LESOPOLD“ bezieht den Kinder- und Jugendbereich der „L.-Lipmann-Bibliothek“. Mit 1,5 m Startlänge hängt er unter der Decke und heißt die jungen Leser fortan willkommen. Gemeinsam mit Karin Weinmann hatten Ehrennixe und Wassermann das Projekt erdacht, welches im „Bastellabor“ seinen Anfang nahm. Es funktioniert als stetig wachsende Chronik der literarischen Nachwuchsarbeit in Roßlau. Derzeit werden in Schulen und Horts der Doppelstadt bereits weitere Segmente gestaltet. Alle Kinder der Doppelstadt sind zum Mitmachen eingeladen. „LESOPOLD“ wächst!

Mai 2016: Die Autogrammkarte der „Wassergeister“ sind heiß begehrt und bereits in 3. Auflage in Umlauf. Rückseitig informiert sie darüber, wann und wo man Roßlaus Symbolfiguren begegnet.

8.5. 2016: Zum „25. Zerbster Spargelfest“. reist die komplette maritime Familie zum „Hoheiten-Treffen“ nach Zerbst. Schiffernixe Adriana Birkfeld und Wassermann Stefan Koschitzki stellen sich bei der „21. Spargelschälweltmeisterschaft“ der Konkurrenz von Zwiebel-, Gurken-, Bollen- und Flämingkönigin. Die Kindernixen Adrienne Körner und Emie Sophie Barnetz grüßen souverän die Katharinen-Städter und erobern schnell deren Herzen. Im Zerbster Schloss wandelt man auf den Spuren „Katharina der Großen“ und besucht u.a. die Gewerbefachausstellung. Herzliche Aufnahme, fürstliche Bewirtung und neue „royale“ Kontakte sind die reiche Ausbeute des Tages. Die „Wassergeister“ werden diese guten Gesten zum 25. HSF erwidern und vertiefen.

18.6. 2016: Nie wollte Ehrennixe Sandra Müller getauft werden. Doch beim *Treidelfest in Coswig* passiert es! Zunächst bei Sonnenschein gleitet sie gemeinsam mit der Coswiger Cordula und dem Wassermann auf den Wellen dahin. Der 2. Treideltgang aber beschert heftigen Regen. Ehrennixe und Cordula werden nass bis auf die Haut. Keine Sorge! Der Wassermann bleibt unbeschädigt und seine Frisur hält. Doch ob trocken oder feucht, die „Wassergeister“ überbringen Grüße und Einladungen zum Silber-Schifferfest an die Coswiger Bürger.



Spargelfest Zerbst, 07.05.2016



Treidelfest
Coswig,
18.06.2016

Viel um die Ohren hatte Sandra Müller schon, bevor „Die Roßlauer Wassergeister“ offiziell starteten. Als *Ehrennixe* betreut sie die Schiffer- und Kindernixen in allen Belangen. Sie vertritt die „große Nixe“ bei Terminengpässen und kommt nicht ganz aus dem Rampenlicht heraus. Das ist gewollt, denn Sandra Müllers neues Amt ist nicht nur Dankeschön des Förder- und des Gewerbevereins für zwei zukunftsweisende Amtszeiten als ehemalige Schiffernixe, sondern auch Verpflichtung „an Bord des Schiffes Roßlau“ zu bleiben. Und das soll sichtbar sein. Das beschert nicht nur Freunde. Aber die meisten Leute verstehen diese Funktion schon richtig und stören sich nicht daran, dass es jetzt zwei Nixen gibt, sondern freuen sich und erkennen, dass Wassergeister auch den Zeitgeist mit sich tragen. Nicht leicht hat es auch der Wassermann Stefan Koschitzki. Ständig näht, repariert und entwickelt er sein Kostüm weiter. Mit Elb- und Rosselwasser erprobt ist das Gewand des Blaumannes und „sich was einfallen lassen“ muss er auch, um es wieder sauber zu kriegen. Denn man kann die 7 kg „Fransenharnisch“ nicht mal schnell in die Reinigung geben. Also sind kreative und hauswirtschaftlichen Fähigkeiten auch hier gefragt. Der expansionsfreudige „Wassergeist“ kennt keine Vertretung. Wie sollte die auch aussehen? – Gut also, dass man ihn nicht erst wählen muss!

11.6.2016: Der aktuelle Wasserknappe wird beim *Mühlstedter Dorffest* rekrutiert. Mutig schreitet der Wassermann in die Rossel hinab und hebt „Raphael von den Mühlstedter Rossel fluten“ aus der Taufe. Der 2. Wasserknappe ist wie sein Vorgänger „Max von den Elbwiesen“ nicht gewählt, sondern erwählt. Vom Wassermann höchst selbst. – Er hält es dabei mit dem eigenen Motto: „Man muss nicht alles wählen, damit es gut und besser ist.“

3.7. 2016: Zum Umzug beim „*Leopoldsfest*“ haben die „Wassergeister“ das Roßlauer Stadtwappen zergliedert und versilbert. Erweitert um Schaufelrad, Anker und Elbzollhaus erstrahlen Fisch, Bär und Schiff, umwogt von einem silbernen „Wellenspiel“ und präsentiert von Mitgliedern des Förder- und Schiffervereins sowie freiwilligen Helfern, die silberne Hüte tragen. Die „Wassergeisterfamilie“ ist auch dabei. Die geballte Ladung Zeitgeist, als funkelnd phantasievolle Einladung zum Silber-Schifferfest in Roßlau dargestellt, begeistert die Zuschauer und sie applaudierenden. Die 4 Moderatoren entlang der Umzugsroute hingegen überfordert der Anblick und sie verstricken sich aufgeregt in ihren Ansagetexten. Schiffernixe Adriana Birkfeld lieferte mit einer Hochseildarbietung den fulminanten Auftakt ihrer Amtszeit. Sie bereicherte auch das Format „Roßlauer Wassergeister“ durch ihre aktive Mitwirkungsfreude und wunderbare Zusammenarbeit. Doch wir wollen hier nicht vorgreifen: unsere amtierende Schiffernixe meldet sich in diesem „Schifferlatein“ auf einer eigenen Seite zu Wort. Wer bei den „Wassergeistern“ vor den Kulissen mitmacht, muss es auch dahinter tun. Nur Rampenlicht gibt es nicht und wer ausschließlich das sucht, ist hier falsch.

Das 25. *Heimat- und Schifferfest* steht vor der Tür. Selbstredend mit den „Wassergeistern“. - dann XXL, mit „Wasserknappe“ und dem „Schiffer“. Bis dahin warten noch einige Termine. Um die nicht zu verpassen, informieren Sie sich unter facebook - Die Roßlauer Wassergeister. Erleben Sie mit und lesen nach! Denn diese Geschichte geht weiter. So sicher wie die Elbe unser Heimatfluss ist.

Stefan Koschitzki



Wassermannbekleidung



Dorffest Mühlstedt, 11.06.2016



Leopoldsumzug Dessau,
03.07.2016



Vorlesestunde RHC, 19.04.2016

**Roßlauer
Wassergeister**

Ein junger Roßlauer am anderen Ende der Erde

Weiter weg geht eigentlich nicht. Ein dreiviertel Jahr lang hat Tim Henning aus Roßlau in Neuseeland gelebt. Nun ist er zurück und hat Zeit gefunden über seine Erlebnisse zu berichten.

Als der 19jährige im Sommer vergangenen Jahres sein Abitur in der Tasche hatte stand für ihn fest: jetzt ist erstmal Schluss mit lernen. Sein Bruder hatte ihm begeistert von seinem Aufenthalt Australien erzählt. „Doch Australien ist mehr das Partyland, in Neuseeland ist es einsamer, man kann mehr die Natur genießen“ begründet Tim seine Entscheidung für den Inselstaat im südlichen Pazifik. Über die Organisation AIFS konnte er alle Formalitäten für seinen „Work & Travel“ Aufenthalt erledigen, denn für Neuseeland wird ein Visum benötigt. Im Oktober 2015 saß er dann im Flugzeug.

„Ich war mega aufgeregt was mich erwartet.“ Nach 36 Stunden Flug landete er auf dem Flughafen in Auckland im Norden der Insel. Zunächst mussten noch einige bürokratische Hürden genommen werden, denn um arbeiten zu können brauchte der Roßlauer eine Art Steuer ID und natürlich auch ein Konto. Die nächste wichtige Frage war die nach der Fortbewegung. „Viele Backpacker (Rucksackreisende) kaufen sich ein Auto, die sind nicht besonders teuer“ Tim wollte anders reisen. Also kauft er sich ein Busticket für ein Jahr.

Fortan war er auf sich gestellt, reiste fast immer allein. Das heißt wirklich allein war er eigentlich nur selten. „Man lernt viele Menschen kennen, die wie ich auch mit dem Rucksack unterwegs waren.“ Freundschaften für wenige Tage entstehen, dann trennt man sich wieder. Seinen ersten Job findet er auf einer Apfelfarm. Dort war er gedanklich gleich wieder zu Hause als er die Apfelsorten sah. Pink Lady und Gala Royal liegen ja auch fast in jedem deutschen Supermarkt. Die Stimmung unter den meist jungen Leuten sei super gewesen, nach der Arbeit habe man zusammen gesessen und gefeiert. Wobei das keinesfalls mit deutschen Verhältnissen zu vergleichen sei.

„Alkohol und Fleisch sind in Neuseeland wahnsinnig teuer, also haben wir fast nur Nudeln gegessen“ Tim zieht weiter durch das Land, erklimmt Berge, erkundet riesige Höhlen, leistet sich einen Tandemsprung. „Ich bin auf einen Berg gewandert, dessen Gipfel laut Gipfelbuch das letzte mal vor einem Jahr erklommen wurde“ verdeutlicht er die neuseeländische Einsamkeit.

Und dann immer wieder dieser fantastische Blick auf das Meer. Der 18jährige kommt regelrecht ins Schwärmen, wenn er den Ausblick beschreibt. „Absolute Glückgefühle waren das für mich“. Anfangs sei er noch mit seinem gesamten Rucksack los gezogen, doch 25 Kilo auf dem Rücken werden schnell zur Qual. „Ich habe dann abgespeckt und einen Teil meiner Sachen in den jeweiligen Unterkünften gelassen.“

Der Roßlauer erfüllt sich zudem einen Traum. Einmal mit Delfinen schwimmen.

„Ein unglaubliches Erlebnis, meinen Lieblingstieren im Wasser so nah zu sein“.

Auf einer Plazentafarm findet er den nächsten Job. Kein Traumjob, zugegeben, aber er bringt wieder etwas Geld in die Kasse. Ansonsten schlägt er sich mit ‚woofing‘ durch. Eine besondere Art des preiswerten Reisens. Man arbeitet auf einer Farm und bekommt dafür Unterkunft und Verpflegung frei. Da muss der schmale Roßlauer ordentlich mit anpacken, doch es bleibt fast immer Zeit zum Ausruhen und manchmal entschädigte auch eine große Portionen Fleisch für die Arbeitsstrapazen. Weihnachten feiert er mit Freunden und einem wunderschönen Barbecue. Überhaupt sei die neuseeländische Mentalität ganz anders als die deutsche.

„Die Menschen sind irgendwie viel offener, man kommt eigentlich immer mit jemanden ins Gespräch.“ Nach knapp acht Monaten hat Tim einen Großteil von Neuseeland gesehen und tritt die Heimreise an. Im Gepäck mehr als 3000 Fotos, ein voll geschriebenes Tagebuch und das Gefühl selbständiger und selbstbewusster geworden zu sein. Und was kommt nun? Im Oktober wird er nach Dresden gehen und an der Universität Maschinenbau studieren. Und natürlich will er weiter reisen. Aber zunächst ohne lange Flugzeiten: „Ich möchte Deutschland besser kennenlernen“ sagt der 19jährige Roßlauer.

Fotos: Tim Henning



Apfelplantage



Bei der Arbeit



Blick auf Wasser



Daumen hoch



S & S Baudienstleistungen
Dachdeckermeister Erik Schulz
Dacheindeckungen & Zimmerei

Wir machen das für Sie!

Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

Das „heißeste Hobby“ der Schifferstadt

Für viele Bürger ist die Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr ein Hobby, ein Hobby wie jedes andere. Wer sich aber näher für unsere Arbeit interessiert, erfährt recht schnell, dass es viel mehr als nur ein Hobby ist. Nicht selten werden wir von unseren Mitbürgern belächelt, ernten ein Kopfschütteln oder werden sogar beschimpft, dass wir wieder einmal völlig übertrieben, viel zu schnell und mit viel zu lautem Signal durch die Stadt gefahren sind. Allerdings ist das Sondersignal im Einsatzfall nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern hilft uns, stets so schnell als möglich zum Einsatzort zu kommen. Und dem betroffenen Bürger, der uns alarmiert hat, weil es gerade in seiner Wohnung brennt oder der Keller mit Regenwasser vollläuft, ist es kaum zu laut und nie zu schnell. Wir sind uns sicher, dass genau dieser Bürger das nächste Mal nicht an der Straße stehen und mit dem Kopf schütteln wird, wenn Fahrzeuge seiner Freiwilligen Feuerwehr mal wieder durch die Stadt fahren, viel zu schnell und viel zu laut.

Wir wären schon zufrieden, wenn alle unsere Mitbürger darauf vertrauen, dass das Sondersignal der Freiwilligen Feuerwehr nicht Spaßfaktor für deren Einsatzkräfte ist, sondern dazu dient, dass die Bürger, die aus Sorge um Leben und Gesundheit, um Hab und Gut unsere Hotline 112 gewählt haben und Hilfe brauchen, schnell erreicht werden.

Was aber macht der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr eigentlich, wenn er nicht gerade zum Einsatz fährt? Er pflegt sein Hobby mit Dingen, die auch anderswo das Vereinsleben ausmachen: man trifft sich mit Gleichgesinnten, hat Spaß und Freude am Miteinander, redet über dieses und jenes, meist auch über die letzten Einsätze. Und hier beginnt eigentlich auch schon wieder der Ernst der Arbeit, denn die Lehren aus Einsätzen sind schon der erste Teil der Ausbildung und Weiterbildung, die für alle Mitglieder unerlässlich sind. Und da sind auch noch die Aufgaben, die man von unserem Verein eben auch erwartet. Wie oft heißt es: „Das kann doch die FFW machen!“ Meist tut sie es auch!

Dass es bei der Freiwilligen Feuerwehr heiß her geht, ist ein Wortwitz, mit dem wir leben können. Letztlich war es mit ca. 700 Grad sogar sehr heiß. Acht Kameraden hatten die Möglichkeit, den Brandcontainer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zu besuchen, acht weitere werden im September das Vergnügen haben. Den Feuerwehrleuten soll in diesem Container die enorme Hitze, die z.B. bei einem Zimmerbrand entsteht, näher gebracht werden. So richtig nah! Nach einer theoretischen Einweisung zur Vorgehensweise im Brandcontainer nahmen

alle darin Platz. Wie es sich für einen Brandraum gehört, natürlich auf dem Boden. Nun wurde im Container ein ordentliches Holzfeuer entfacht. Es war nicht ganz so romantisch, wie der Feuerkorb im heimischen Garten am Samstagabend, dafür aber extrem lehrreich. Man konnte genau beobachten, wie der Raum langsam verrauchte und wahrnehmen, wie die Hitze anstieg. Jeder der im Brandraum befindlichen Feuerwehrleute musste sich jetzt auf die angelegte Schutzkleidung verlassen und lernte im Verlauf des Versuches auch die Grenzen des Schutzes seiner Bekleidung kennen. Während der Zeit des Versuches war die körperliche Belastung enorm hoch und erforderte höchste psychische Konzentration. Bei der Wärmegewöhnungsübung konnte man beobachten, wie sich die Rauchschichten bei einem Entstehungsbrand zunächst unter der Decke sammeln aber dann den Raum innerhalb kürzester Zeit vollständig verrauchen. Spätestens jetzt hätten auch der letzte Kritiker erkannt, dass Feuerwehrdienst nicht nur Hobby ist. Im Anschluss an den feurigen Versuch gab es natürlich eine ausreichende Regeneration sowie eine gemeinschaftliche Auswertung des Erlebten. Mit dem guten Gefühl, auf den nächsten Wohnungsbrand noch besser vorbereitet zu sein, ging es wieder zurück nach Roßlau, wo in den Familien der Teilnehmer natürlich schon die spannenden Erlebnisberichte erwartet wurden.

An dieser Stelle richten wir ein großes Dankeschön an den Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. und den Ortschaftsrat Roßlau. Erst deren finanzielle Zuwendung ermöglichte die Teilnahme von sechzehn Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an dieser Ausbildung. Jeder Euro dieser Zuwendung, die zunächst scheinbar nur der Feuerwehr zu Gute kommt, ist eine gute Investition für den Bürger, dem bei einem eventuellen Wohnungsbrand sehr schnell und fachlich richtig geholfen werden kann. Dann fährt wieder einmal ein Feuerwehrauto viel zu schnell und viel zu laut durch die Stadt, um jenem Bürger zu helfen. Alle unsere Mitbürger mögen aber darauf vertrauen:

„Wir kommen auch zu Ihnen und gehen in Ihre brennende Wohnung, um Ihr Hab und Gut zu retten!“

Alle Interessierten am „heißesten Hobby“ in der Schifferstadt sind uns immer herzlich willkommen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Roßlau

Weitere Infos - www.feuerwehr-rosslau.de



De Feife von ihr 'n „Oll 'n“ un die von 'n Kaiser

Met eem Schmunz 'In arinnre ick miche, wenn Schiff 'rfrau 'n manichma de eendeitich zweedeitije Bemerkung macht 'n, det se „ihr 'n Olln“ jedetmah an seine Feife erkenn 't horr 'n.

Darderbei is det nichmah jelor 'n. Dr Hinnerjrund is, det dunnefalls tatschlich ville Injeweihte inne Lare war 'n, heraus ze heer 'n, weljer Raddamper da jrade jetutet horre. Inne unnerschiedliche Heeche von 'n Ton un de Art un Weise, wie det Sijnal jedetmah jejehm wurre, kennt 'n de meest 'n Weiw 'r genau heern, ob det jrade de „Feife von ihrn Olln“ oll 'r irj 'nd eene fremde Feife jewes 'n war.

Wenn dr Damper uff Berchfahrt kortsch vor Roßloo war, unjefehr ant Kornhaus oll 'r an 'n Wallwitzhaf 'n, jam 'n se det Sijnal met de Dampfeife. De Schiff 'rsfrau daheeme heerte det. Wenn se darderbei de Feife von ihr 'n Oll 'n arkennt horre, treckte se met 'n jepackt 'n Handwar 'n los. Daruff horre se schonn een Korb met sauwere Wesche un mannichmah disse oll 'r jene Kleenichkeet for ihr 'n Oll 'n jelad 'n. Iww 'r de Lehmbricke un 'n Schwarz 'n Weech jing se ant Elbuf 'r un horre denne uff 'n Schleppzuch jewart 't. Disse Schtelle war for 'n vorjesehn 'n Weschetausch sehre jinstich, weih de Fahrinne hier dichte ant Ufer lach. Met eem Beiboote kam denne dr Olle von 'n Damper oll 'r von 'n Schleppkahn anjerudert. Schnell wurn de Kerwe jetauscht. Se horrn keene Zeit jehat, als for wenije Worte un mannichmah een 'n schnell 'n Kuss. Denne misste dr Schiff 'r sich beeil 'n, det hä ja nich 'n letzt 'n Schleppkahn vorpass 'n tat. Noch schwieriger un darderum ooch selt 'n horrn de Schiff 'r de Wesche bei Talfahrt jetauscht. Dr Schleppzuch war darbei natierlich ville schnell 'r un bei de jleih folj 'nde Dorchfahrt dorch de Roßlooper Elbbricke wurn an Bord alle Leite jebraucht. Von de int Jahr 1836 erbaute Bricke stand 'n zwee Feiler int Flussbett. Darderum war de Dorchfahrt deitlich schmal 'r un de Streemung wes 'ntlich sterk 'r als heite, wo bei beede nei 'n Brick 'n nur een Feiler inn Elwe stehn tut. In de mehr als 130 Jahre von ihre Jeschichte bezeucht 'n ville Schiffshavarien an de Roßlooper Brick 'nfeiler, det Uffmarksamkeet bei de Dorchfahrt sehre wichtig war.

De Feife von 'n Raddamper war in 'n Somm 'r imm 'r een arfreilichet Sijnal for de vill 'n Badejeste, merscht 'nteels inne Buhn 'n uff de Dessauer Seite, weih et wenich schpät 'r een kost 'nloset, aww 'r kortschet Well 'nbad jab. De mutichst 'n Schwimm 'r schwamm 'n an de Beiboote vonne Schleppkehne ran, luß 'n sich denne bis zun Wass 'rplatz oll 'r noch weit 'r metnehm 'n, um sich darnach jemiet-

lich weller bis zu de Badeschtelle zurick treim 'n ze lass 'n. Wat machte et uns junge Bursch 'n aus, wenn de Hende un dr Bauch sehre ofte met Teer vonne frisch kalfatert 'n Beiboote schwarz jeschmiert wurre. Naher met Buhn 'nsand gescheiert jing det meeste balle well 'r ab. Dampferfeif 'n heert man in Roßloo nur noch, wenn sich de Raddamper vonne Weiße Flotte nah ihre Repratur uff de Warft vonne Schtadt vorabschied 'n.

Et war darderum ooch unbeschtritt 'n det scheenst 'e Jeschenk ze unser Jubileum Roßloo800, de Anwesenheet von 'n „Kaiser Willem“, der uff seine jroße Elwefahrt von Lauenborch nah Dresd 'n for de Tare von unser Fest Schtatsjon in Roßloo injeplant horre. Ejal, ob men an Bord det Olteimersch war, oller von 'n Anlejer det schtolze Schiff aus 'n Bor 'n vonne Elwe ufftooch 'n sah, war et een Ereignis, det bei ville, ooch bei miche, det beriehmte Jensehautjefiehl arzeicht horre. Weih ick dardermit nich alleene war, schäm ick mich niche ze sar 'n, det ick „Pipi in de Oor 'n“ horre, wie meine Tocht 'r et so scheene umschreim tut.

Darderbei wurre et dr Mannschaft von det Museumsschiff aus Lauenborch jar nich so eenfach jemacht, nah Roßloo ze komm 'n. Dr int Jahr 1900 in Dresd 'n jebaute Seit 'nraddamper horre nur een 'n Tiefjang von 93 cm, doch jibt et selbst for solje Schiffe bei Niedrichwass 'r in de mittlere un owere Elwe Schtell 'n, die schwierig, ja mannichmah unmeechlich zu umfahr 'n sinn. Inne Somm 'rmonate von det Roßlooper Jubileumsjahr 2015, als elbawärts un elbuffwärts alle Hungerschteene int Flussbett ufftaucht 'n, war d 'r Machteborj 'r Domfels 'n Scharfricht 'r unner de Hind 'rnisse for de Schifffahrt. For de Frachtschifffahrt jing ow 'rhalb von Machteborch schonn woch 'nlang nischt mehr.

Doch de Kruh von 'n „Kaiser“ schickte de Botschaft nah Roßloo: „Un wenn mer alle Passaschiere un det jesamte Jepeck auslad 'n un 'n Damper iww 'r d 'n Domfels 'n trar 'n misst 'n, wir komm 'n zu eire 800-Jahrfeier nah Roßloo!“

De Orjanisator 'n in Roßloo horrn schon jejriew 'lt un jetiftel 't, wormet dr Ausfall disset Jlanzpunktet von 't Fest ze arsetz 'n is. Da schipp 'rte dr Damper met 'n schprichwertlich 'n Handbreet Wass 'r unnern Kiel iww 'rn jefirchtet 'n Domfels 'n. Petrus horre met 'n kortsch 'n, aww 'r kreftij 'n Rej 'n de Elwepej 'l iww 'rall ansteij 'n lass 'n un dadermet de Weit 'rfahrt nah Roßloo ermeechlicht. Bei de Orjanisator 'n von 't Fest rollt 'n de buchsteblich zentnerschwer 'n Steene von de Herz 'n.

Trotz det Rej 'ns fiehrte de Elwe aww 'r noch imm 'r extremet



Im Roßlauer Industriehafen
Unsere Gäste gehen an Bord



Alles hat sich gelohnt – Augenblicke



Kurz vor Kilometer 258



Der Empfang – Tausende
am Roßlauer Ufer der Elbe



Foto: E. Körting



Foto: E. Körting



Voll besetzte Rundfahrten
Foto: E. Körting



Gottesdienst auf dem Kaiser





Beim Kohle-Bunkern
Im Hafen der Schiffswerft



Unsere Mannschaft ...



Zum Gegenbesuch beim Kaiser
in Lauenburg



Kaiserfest in Bad Bevensen



Niedrichwass' r. D'n Roßlooper Schiffsanlej'r kenne dr „Kaiser“ anloof'n. Bei'n Dessauer Anlejer ant Kornhaus reechte de Wass' r tiefe niche. Da jing jar nischt.

De Sonderfahrt for de Ehrnjeste von't Schifferfest drohte - na, int Wass' r ze fall'n, kann men nu wo jrade niche sar'n - drohte also auszufall'n. Nah ville Telefonjeschpreche wurre dr Schart kortschfristich na'n Roßlooper Haf'n vorlejet. Een paar Jeste han doch ant Kornhaus jeschtand'n un horrn denne d'n „Kaiser“ nur voriw' r dampen sehn.

De schteile Jitt' r treppe in'n Roßlooper Haf'n vonne Kaimauer zun Kaiser runner war for de Dam'n met ihre historsch'n Reifröcke jar nich so eenfach. Aww' r balle horre jed' r sein'n Platz jefund'n un de Fahrt konne losjehn - natierlich met det jewaltije Tut'n vonne Dampfeife. Det horre dr Kept'n wej'n Schreck jedetmah mets Mikrofön anjesacht.

Weih ick bei disse erschte Fahrt von'n Kais' r ooch darderbei jewes'n bin, muss ick jeschteh'n, det for miche disse Dampferfahrt umm'n Roßlooper Elbbor'n ant Unt' rluch rum nehm de Ufftritte von de beriehm't'n Jeschwist' r Weisheet de scheenste Arinnrung von't Schiff' r fest int Jahr Roßloo800 bleim werd.

Dr Heehpunkt vonne Fahrt det „Kaiser Willem“ war denne det Anlej'n an uns'n Elbkilomet' r 258. Men sah de große Mensch' nmenge anne Roßlooper Elbbricke, men schpierte det jeschpannte Erwart'n, men ahnte fermlich, det men met det Jensehautjefiel un „Pipi inne Oor'n“ woh ooch nich janz alleene war.

Wie denne dr Roßlooper Menn' rchor an'n Schiffsanlej'r det Schiff, de Kruh un de villn Jeste met „Wir woll'n unsern oll'n Kaiser Willem willer hab'n“ bejrießte, kenne men dissen fromm'n Wunsch nur zuschtimm'n. Det wird aww' r nich alle Jahre meechnich sin. Zwisch'n Lauenborch, wat dr Heemathaf'n von'n „Kaiser Willem“ is, un d'n Roßlooper Schiffsanlej'r misste dr Kais' r 312 Schtromkilomet' r elbuffwärts dampen. Denne wirre dr Menn' rchor vleih sing'n miss'n: „Wer soll det bezahl'n, wer hat sovill Jeld?“

In'n Nam'n von alle Roßlooper un ooch ihre Jeste mechte ick an disse Schtelle dr clever'n un sympathsch'n Mannschaft det Seit' nraddampers „Kaiser Wilhelm“ unner ihrn Kept'n Markus Reich unsern all' rherzlichst'n Dank ausschprech'n.

Un de Feife von'n Kais' r han wir so jarne, wie de Schiff' rsfrau die von ihr'n Oll'n.



Foto: Grit Lichtblau

dabei

für mehr Lebensqualität
in der Region

Wir engagieren uns dort, wo wir zu Hause sind. Deshalb stehen die Stadtwerke Dessau für Nähe und enge Verbundenheit zu unserer Heimatregion. Wir sind dabei!

Stadtwerke-Büro, Hauptstraße 140, 06862 Dessau-Roßlau | www.dvv-dessau.de



www.ofenbau-danke.de

Meinsdorfer Straße 27
06862 Dessau-Roßlau / OT Roßlau

MEISTERBETRIEB
**MICHAEL
DANKE**

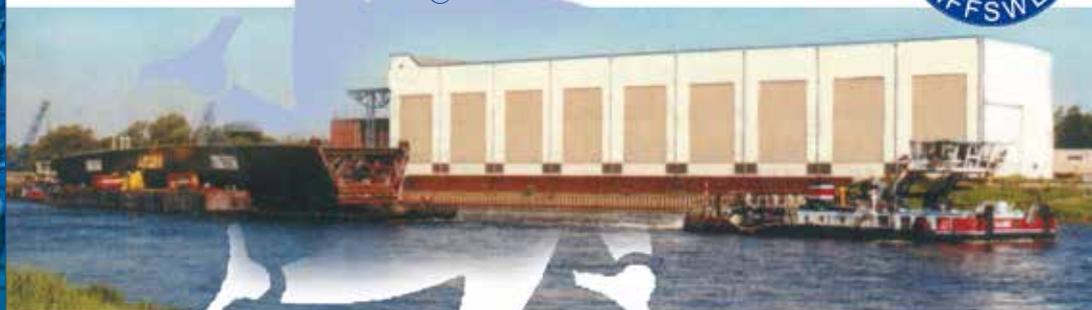
KAMINE | KACHELÖFEN | SCHORNSTEINE | FLIESEN | TROCKENBAU

034901 86552

info@ofenbau-danke.de

RSW Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG

Werftstraße 4 • 06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0 • Telefax (034901) 94-237
www.rsw-stahlbau.de • E-Mail: mail@rsw-stahlbau.de



- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau

- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

NOVOTREND

Gesellschaft für Prozeßautomatisierung,
Projektplanung und Projektmanagement GmbH
Geschäftsführung von Immobilienfonds, Windkraftanlagenfonds
Mainstr. 4 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 640 290 Fax 0340 - 640 29 20

con|cess®
M+A - Partner

Unternehmensentwicklung und Nachfolgeregelungen
Christiane Nöthen Mainstr. 4 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 646 100 Fax 0340 - 646 10 20

design in einklang mit natur und preis
next25 nextline

Siemens
life Kochschule

**KÜCHEN
DESIGN
DESSAU**

www.kuechen-design-dessau.de
Johannisstr. 15 | 06844 Dessau-Roßlau 0340 / 2206502

... wenn's um's Wohnen geht!

Mitschurinstraße 38
06862 Dessau-Roßlau
Tel. (034901) 8 32 30
Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Wir sind HYBRID,
unsere aktuellen Modelle ...

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

DER YARIS
City-Power.

DER RAV4
Souveräner denn je.

DER AURIS TOURING
SPORTS HYBRID.

DER AURIS
Ein Auto wie ein Freund.

DER PRIUS
Wegweisend.

**VORAUSSFAHREN-
AUF SIEBEN SITZEN.**
Der Prius+.

Autohaus
Rönicke & Heese GmbH
Toyota Vertragshändler ... erfahren und kompetent

Gewerbegebiet Junkerspark, Ernst-Zindel-Str. 12 - 06847 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 / 55 04 46 - verkauf@toyota-dessau.de

SCANN mich...



facebook.com/
ToyotaDessau




HOFMEISTER + SCHUCK
ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO

Markt 1
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901/67256
Fax: 034901/67257
www.hofmeister-schuck.de
info@hofmeister-schuck.de

Dipl.-Bauing. (FH) Dirk Hofmeister
Dipl.-Ing. (FH) Michael Schuck
Architekt

PLANUNG | STATIK | PROJEKTMANAGEMENT




• Sanitätshaus
• Orthopädie
• Reha

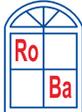
BEEG
GmbH

Hauptstraße 17
06862 Roßlau
Tel.: 034901 596220
www.sanitaetshaus-beeg.de
info@sanitaetshaus-beeg.de

Stammhaus in Dessau
Raumerstraße 7

*Auf alle frei verkäuflichen Artikel
Gültig bis 30. September 2016

10% Rabatt*



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

...weil wir hier zu Hause sind!

WILLKOMMEN bei der DWG mbH
Ihr größter Vermieter
in Dessau-Roßlau

0340 8999-0
www.dwg-wohnen.de




Ritterklause
Auf der Burg zu Roßlau

zünftige Ritteressen mit Fressen, Sauffen und Unterhaltung
Familienfeiern, Vereinsfeste, Firmenevents
Samstag u. Sonntag geöffnet mit Kaffee und Kuchen
oder auf Nachfrage

! Neu ab September - Freitag ab 18:00 Uhr Burgstammtisch !
Am Schloßgarten 18b, 06862 Dessau-Roßlau

Betreiber: Burgt Event Vollert, Torsten Vollert, Burgwallstraße 12, 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 0174-2140397, www.ritterklause-rosslau.de, kontakt@ritterklause-rosslau.de




DHS
Baustoff GmbH

Sibeliusweg 10
06862 Dessau-Roßlau
www.dhs-baustoffe.de

Baustoffgroßhandel + Silospedition

Schornstein-
fegerservice

Ivonne
Vollert

Burgwallstraße 12 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901-68527 Fax 034901- 66780
0173 4528262, e-mail: rozlowe@arcor.de



WTZ Roßlau

Von der Idee ...

- > Motorentchnik
- > Energiesysteme
- > Forschung und Entwicklung
- > Tests, Schadensgutachten
- > Dienstleistungen

... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH Tel. 034901 883-0 Ansprechpartner:
Mühlenreihe 2A Fax: 034901 883-120 Günther Gern
06862 Dessau-Roßlau E-Mail: info@wtz.de Geschäftsführer





Ecogreen
Oleochemicals

DHW Deutsche Hydrierwerke GmbH Rodleben
Ecogreen Oleochemicals GmbH

Hiesige Produkte:

- Zuckeralkohole
- ungesättigte Fettsäuren
- Ester
- Fettamine

Wir bilden aus.

www.dhw-ecogreenoleo.de
info@dhw-ecogreenoleo.de

Frank Zimmermann

Bestattungshaus - Wenn Ihnen Qualität und Würde das Wichtigste sind

- Geprüfter Bestatter
- Bestattermeister
- Ausbildungsbetrieb
- eigener Trauer-Redner
- eigene Trauerhalle (Zerbst)
- offene Aufbahrungen
- optimales Preis/Leistungsverhältnis

24h erreichbar

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland®

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

RSL, Lukoer Str.2
Tel. 034901-66727

Wir unterstützen das 25. Heimat- und Schifferfest ...



City-Pension Dessau-Roßlau UG
(haftungsbeschränkt)
Ackerstraße 3a
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 8823076
Fax 0340 8825017

www.facebook.com/citypension

www.city-pension.travel
info@city-pension.travel

City-Pension Magdeburg UG
(haftungsbeschränkt)
Warschauer Straße 21
39104 Magdeburg
Telefon 0391 55999672
Fax 0391 55999694

www.facebook.com/citypensionmd

www.city-pension.travel
magdeburg@city-pension.travel

... und wünschen euch viel Spaß beim Feiern!



PENSION Täglich **Café**
Täglich **Frühstücksbuffet**
Caravanstellplatz Veranstaltungen

Frühstücksbuffet für alle und jeden Tag

Mo-Fr 6.30 Uhr - 10.30 Uhr
Sa, So, Feiertag: 7.30 Uhr - 11.00 Uhr

8,50 € pro Person
5,00 € Hausgäste (Zimmer und Caravanstellplatz)
5,00 € Handwerker (Mo-Fr, außer Feiertage)

Café & kleines Imbissangebot

täglich von 14.00 Uhr bis Sonnenuntergang

Zimmerpreise

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 69,00 €*
Doppelzimmer in Einzelnutzung inkl. Frühstück: 54,00 €*
Aufbettung inkl. Frühstück: 15,00 €*
Haustier: 8,00 €*
*alle Preise gelten pro Zimmer und Nacht

Elbzollhaus 1 | 06844 Dessau-Roßlau | Telefon: 034901 596831
www.elbzollhaus.info | info@elbzollhaus.info

THAUER TRANSPORTE

Andreas Thauer

**Schüttguttransporte
Nah- und Fernverkehr
LKW & PKW
Verkauf von Kies und Sand**

Mörickestraße 17 • 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 82540
Funktelefon: 0178 9508805

Karl-Liebnecht-Str. 1
06862 Dessau-Roßlau



**GALERIE
SUNSHINE**
Musikkeiße, Bar und Restaurant

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr.	11-14 / 17.30-24.00 Uhr	Uwe Hoppe Geschäftsführer
Mittwoch	Ruhetag	Tel.: 034901 597176
Sa	17.30-01.00 Uhr	Fax: 034901 124027
So	17.30-23.00 Uhr	www.galerie-sunshine.de

Heizungen - Bäder - Solar



KRANZ
Haustechnik GmbH

Büro:
Dessauer Straße 76
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 / 53 787
Fax: 034901 / 53 788
Notdienst:
0172 / 24 74 154



Otto Müller

Omnibusbetrieb GmbH & Co KG

Ihr zuverlässiger Partner im Linien-, Schüler- und vertragsgebundenen Verkehr sowie Rufbusssystem.

• Magdeburger Straße 94 • 06862 Dessau-Roßlau • Tel. 03 49 01 / 8 25 55 • Fax 03 49 01 / 8 25 77

Schreiben & Schenken



Kathrin Fleck

Schulbedarf • Service • Geschenke

Karl-Liebnecht-Str. 2, 06862 Dessau-Roßlau
Tel./ Fax: 034901 - 8 25 76

KOSMETIK SALON ANNETTE MÜLLER
Meisterin des Kosmetikhandwerks und Fachfußpflege
Hauptstr. 47, 06862 Roßlau



**23 Jahre
in Roßlau**

Tel. 034901 85490

CASTELLO

Ristorante • Pizzeria

Die Pizzeria unterm Ginkgobaum

Karl-Liebnecht-Straße 2b
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 86777

PIZZATAXI
FAMILIENFEIERN
PARTYSERVICE
KINDERGEBURTSTAG
GRILLSEMINARE

Paracelsus-APOTHEKE
Inh. Konstanze Friedrich /
Dr. Jens Prantz

Hauptstr. 123/124
06862 Dessau-Roßlau
www.apo-rosslau.de
info@apo-rosslau.de

Ihre Adresse für Arzneimittel und Gesundheit in allen Lebensfragen

Diabetes-Schwerpunktapotheke
Abnehmkonzept „Leichter leben in Deutschland“

gebührenfrei Telefon: 0800 12 12 888

Holz direkt vom Hersteller

HOLZHOF

Torsten Krumpe
in Jeber-Bergfrieden



Hauptstraße 31b
06868 Coswig
OT Jeber-Bergfrieden

Telefon: 034907 20428
Telefax: 034907 30278
E-Mail: Holzhof_Krumpe@web.de
Internet: www.holz-hof-krumpe.de

Montag - Freitag 07.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 07.00 - 17.30 Uhr

**Kantholz, Bohlen, Bretter nach Maß
sägerau, gehobelt, imprägniert
Holzzäune, Gartenholz, Paletten,
Brennholz, Lohnschnitt, Räuchermehl**

Jander & Rien GbR

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Fliesen und Naturstein
- Pflasterarbeiten

Jander & Rien GbR
Sandbreite 31
06862 Dessau-Roßlau / OT Meinsdorf
Tel.: 034901 87583
Funk: 0172 8683425
Fax: 034901 83674
Jander.Rien@t-online.de



sparkasse-dessau.de



Feiern ist einfach.

Wenn sich die Sparkasse für ihre Kunden und ihre Region engagiert. Davon profitieren die Menschen, die Unternehmen, die Kommune sowie Vereine und Initiativen. Heute und in Zukunft ist uns wichtig, Gutes zu tun.



www.kurt-flechsig-elektro.de



**Kurt Flechsig
ELEKTRO**
Installationen aller Art
Blitzschutz
ANLAGEN

034901 82856
Fax: 85197

SUNNEN APOTHEKE

Axl Holzgräbe
Magdeburger Straße 16 • 06862 Roßlau
Telefon 03 49 01 / 51 60 • Fax 03 49 01 / 5 16 16
www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de

Ihre Fahrschule **DETLEF SPECHT**

Wir sind für Sie da:
06862 Dessau-Roßlau Burgwallstraße 40
Tel.: 034901 83310 Mobil: 0172 7101989

Öffnungszeiten: Di + Do 17-19.30 Uhr

- **Ferienlehrgänge** 06.10. & 19.12.16 Jeweils 10 Uhr*
- **Auch PKW Automatik** *Bitte mit Voranmeldung.
- **Behindertenausbildung**
- **SofortEinstieg** Kein Problem.

Highlights:

ZUTZ DATENSYSTEME

IT-LÖSUNGEN NACH MAß

IT-Technik und Software
Netzwerkssysteme
Datensicherung
Virenschutz
Internet

Goethestr. 43
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 49 01 - 8 43 35
Fax: 03 49 01 - 8 43 64
Internet: www.zutzds.de
E-Mail: info@zutzds.de

Dieter's Motorrad Shop

Vertragshändler und Meisterwerkstatt

Saison Schluss Verkauf

Fahrzeuge, Helme und Bekleidung bis 50% reduziert*

bis **50%**
reduziert*

*Aktion nur bis 10.09.16

Dessauer Straße 16 in Roßlau, Tel.: 034901 82546 Fax.: 949310
www.dieters-motorrad-shop.de

Modehaus & Änderungsschneiderei
Helena Kusnir

Burgwallstr. 3
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 52787
helenaatelier@arcor.de

Stadtwerke Roßlau
Fernwärme GmbH

FERNWÄRME

• UMWELTFREUNDLICH • SAUBER • SICHER • PREISWERT •

Postanschrift: Besucheranschrift: Telefon: 0340 8991034
Postfach 128 Lukoer Straße 3
06854 Dessau-Roßlau 06862 Dessau-Roßlau stadtwerke-rosslau@arcor.de

Notar
Klaus-Peter Kramer
Anerkannte Güte- u. Schlichtungsstelle

Medicusstraße 1
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 22061-56
0340 22061-57
Fax: 0340 22061-58

E-Mail: info@notar-kramer.de
WEB: www.notar-kramer.de

Geschäftszeiten:
Mo-Do 8:00-20:00 Uhr
Fr 7:00-16:30 Uhr

Terminvereinbarungen sind kurzfristig möglich, auch zu Terminen außerhalb der angegebenen Zeiten.

Ein Auto für Dessau-Roßlau

Kaufen Sie ein Los für 1,00 € und unterstützen Sie damit soziale und kulturelle Zwecke in Dessau-Roßlau. Zudem haben Sie die Chance, ein Auto im Wert von 15.000,00 € zu gewinnen. Wir verkaufen die Lose auf dem Festgelände an allen Tagen des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes. Insgesamt werden 25.000 Lose verkauft.

ROTARY CLUB DESSAU

www.finanz-concept-zerbst.de

Kompetent beraten!
Versicherungen
Finanzierungen
Immobilien
Energiekosten
Sparen

FINANZ Concept Zerbst

• Bauplanung für Wohn- und Gewerbebau
• Ermittlung von Schäden an Gebäuden
• Brandschutzkonzepte
• Beweissicherung – Gutachten – Verkehrswertgutachten

BAUSACHVERSTÄNDIGEN- und BAUPLANUNGSBÜRO LISSO & LISSO GbR

Meinsdorfer Str. 5 06862 Dessau-Roßlau

Telefon 034901-93013 oder 0178-7133710
Telefax 034901 - 93014
E-Mail info@bauplanung-Lisso.de
WEB www.bauplanung-Lisso.de

Kornelia Lisso Diplom-Ingenieur (FH)
Fachplaner (EIPOS / IHK) für vorbeugenden Brandschutz

Detlef Lisso Diplom-Ingenieur (FH)
Beratender Ingenieur
Sachverständiger (EIPOS / IHK)
SV für Bewertung von Schäden an Gebäuden
SV für vorbeugenden Brandschutz

Antje Ehrentreich
Steuerberaterin

Kreuzbergstraße 126 Tel.: 0340 8581938
06849 Dessau-Roßlau Fax: 0340 5198018
kanzlei@stb-ehrentreich.de

Schlüsseldienst
Peter Hahne

Hauptstr. 135 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: **0170 7252261**

Dienstag / Donnerstag Werkstatt geöffnet
9.30-12 und 14-17 Uhr
[Und nach Absprache]
Donnerstags: Aktionspreise für Schlüssel

Dyckerhoff Beton

Transportbeton
Spezialbaustoffe
Anhydrit-Fließestrich

Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG
Niederlassung Elbe-Spree

Werk Roßlau
Industriehafen 4b
06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 517-0
Telefax 034901 517-15

Werk Zerbst
Karl-Marx-Straße 61
39261 Zerbst
Telefon 03923 776-80
Telefax 03923 776-82

**VIELE EXTRAS,
VIEL SERVICE
VIEL SPASS.**

IN IHREN AUTOHÄUSERN SCHANDERT.

**MITMACHEN
UND
GEWINNEN**

*Kaufen Sie den
Schifferfest-Treuebutton
und gewinnen Sie einen
Schandert-Service-Gutschein.*

Erfahren Sie mehr auf Seite 50.



IHR SCHANDERT ANSPRECHPARTNER BEIM SCHIFFERFEST UND IN IHRER FILIALE DESSAU:
Automobilverkäufer Detlef Sauermilch Telefon 0340 571156 22

Autohaus Schandert GmbH
Skoda und Seat Vertragshändler
Dresdener Str. 41
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 0 34 91 / 76 96-0
Fax: 0 34 91 / 76 96-999

Filiale Wolfen
Skoda Vertragshändler
Leipziger Straße 96
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 94 / 6 21 99-0
Fax: 0 34 94 / 6 21 99-9

Filiale Dessau
Skoda Vertragshändler
Mannheimer Straße 16
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 57 11 56-0
Fax: 03 40 / 57 11 56-69

Filiale Köthen
Skoda Vertragshändler
Langenfelder Str. 2
06366 Köthen
Tel.: 0 34 96 / 5 09 04-0
Fax: 0 34 96 / 5 09 04-29

Die Gutscheine für die Fahrgeschäfte sind in der Onlineversion nicht enthalten. Die Redaktion.

Mit den bewährten FAHRGESCHÄFTEN.

AUTO
SCOOTER
Hurricane
Scheibenwischer
Musik
Express

Bekannt.
Beliebt.
Wieder mit dabei.

GUTSCHEIN

Traditionell
dabei 2016

BOOS

Kinderkarussell
fahren mit

0,50 €

Bonus

BOOS

Familienbetrieb Boos seit mehr als
20 Jahren Kooperationspartner des
Roßlauer Heimat- und Schifferfestes

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß und nette
Unterhaltung auf dem Silbernen Jubiläumfest

34

Wir danken dem Schaustellerbetrieb Boos für die jahrelange Unterstützung. Insbesondere Gunther Boos steht seit über 20 Jahren in vorderster Front. Er bietet uns abwechslungsreiche Festplätze und überrascht mit immer neuen Angeboten. Aber auch im Hintergrund sorgt er an vielen Stellen für einen reibungslosen Ablauf unseres Heimat- und Schifferfestes. DANKE Gunther!!! Christel Heppner, FöV Schifferstadt

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK

Feiern
SIE
mit uns

70
JAHRE
1946 LEUPOLD OPTIK 2016

- Bei Kauf einer kompletten Brille mit Comfort- oder Premiumgläsern in Ihrer Sehstärke erhalten Sie 70.- Euro Jubiläumsrabatt.
- Beste Sehqualität mit **HOYA** - Markengläsern
- Genaueste Zentrierung mit VisuReal Meßsystem
- Zeit für Ihre Augen mit 3D-Refraktion



Aktion gültig vom 01. bis 30. September 2016

70
EURO
Jubiläums-
Gutschein*

* nicht kombinierbar mit Aktionen oder reduzierter Ware, keine Barauszahlung, nur ein Gutschein pro Brillenkauf einlösbar

Dessau-Roßlau · Hauptstraße 8 · Tel. (034901) 8 24 97

Schifferlatein 2016 - DANK den Sponsoren dieser Ausgabe unserer Festbroschüre. Ohne Ihre Werbung würde es diese Festbroschüre nicht geben.

Oriental Dance Girls e.V.

Infos / Buchungen unter: 034901 - 94 93 15 www.oriental-dance-girls.de

Auftritte
Tanzkurse
Vereinsleben

Ab 5.9. NEUE KURSE



Wir Steuern Sie richtig!

Cornelia Schippenbeil Steuerberaterin

- Steuererklärungen für alle Einkünfte (gewerblich/privat)
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen
- Existenzgründerberatung (inkl. Beratung KfW-Gründercoaching)
- Finanz- und Lohnbuchhaltung

Kontakt: Dorfstraße 7a 034901 8970
06862 Dessau-Roßlau info@cs-steuer.net
OT Mühlstedt www.cs-steuer.net

Sprechzeiten: Mo 8.00 – 16.30 Uhr
Di, Mi, Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr



STEUERBÜRO

Uhr kaputt?

Uhrenwerkstatt Weiland

Schifferstraße 3
Dessau-Roßlau

034901 / 82 1 83

Farbe ist planbar....

Der Malermeister
in ihrer Nähe -
schnell, sauber, kreativ

Malerfachbetrieb

Uwe Kossack

Mittelfeldstraße 46
06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 - 8 64 36
Fax: 034901 - 5 35 30
Mobil: 0176 - 22 11 60 72

Beerdigungsinstitut
**PETER
KOSSACK**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.

Tag und Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 034901 8950 Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034903 62996 Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)

www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Inhaber: Antonio Palermo

Eiscafe Palermo



Hauptstraße 24 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 95339

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-21.30 Uhr
Sa 11-21.30 Uhr
So 12-21.30 Uhr

WASCHSTRASSE
RINTELMANN

... die mit den
lackschonenden
Textilstreifen!

Albrechtstrasse 69
06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 2 20 00 91
Funk-Telefon (01 70) 5 25 75 43

Unser Verein gründete sich am 27.03.2003 im damaligen Hotel „Astra“. Durch viele und intensive Gespräche mit Firmen- und Geschäftsinhabern, die sehr starkes Interesse für die Vereinsbildung zeigten, konnten schon zur Gründungs- und Wahlversammlung 58 Mitglieder gewonnen werden.

Mittlerweile zählt der Verein in seiner bisher kurzen Geschichte 74 Mitglieder. Diese setzen sich aus Einzelunternehmern, Handwerkern, Freiberuflern, Mittelständischen Unternehmen und hiesigen Vereinen zusammen. Alle diese Mitglieder haben sich das gleiche Ziel, dem Handel und der Wirtschaft nötige Impulse zu verschaffen und damit gleichzeitig die Wirtschaftskraft zu bündeln, gesetzt.

Außerdem sind wir bestrebt, auch überregional durch wirtschaftliche und politische Beziehungen, das Augenmerk auf unsere Stadt, unsere Region zu lenken. Kennen Sie unsere Börse zum Finden von Praktikumsplätzen in der Region: „Praktikum schon gesucht? – Praktikum schon gesucht?“ im Rahmen des Projektes Schule-Wirtschaft? Die bisher geleisteten und geplanten Aktivitäten finden Sie auf unserer WEB-Site.



Wirtschaftskreis Roßlau e.V.

74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen:

- Gastronomie und Handel
- Handwerk
- Vereine
- Wirtschaft und Freie Berufe.

Für Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mühlenreihe 2a • 06862 Dessau-Roßlau • Tel.: 034901 8830

www.wirtschaftskreis-rosslau.de

Wir unterstützen auch das Roßlauer Heimat- und Schifferfest!

**BESSER
DRUCKEN**

LEWERENZ Medien+Druck GmbH
Gewerbestraße 2 • 06869 Coswig (Anhalt)
www.drucklewerenz.de

- Prospekte
- Kataloge
- Broschüren
- Zeitschriften
- Geschäftsausstattungen


LEWERENZ
Medien+Druck



GELTINGER

**Agrarhandel
Lagerhaus
Spedition**

Geltinger Agrarhandel Tel.: 034901 889-0
Industriehafen 6 Fax: 034901 889-25
06862 Dessau-Roßlau E-Mail: rosslau@agrarhandel-geltinger.de



**Diakonissenkrankenhaus
Dessau**

Gropiusallee 3 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 6502-0 · Telefax 0340 6502-1009
www.dkd-dessau.de

Chirurgische Klinik
Chefarzt Dr. Schulze

Urologische Klinik
Chefarzt Prof. Dr. Rebmann

Anästhesie und Intensivmedizin
Chefarzt Dr. Scheithauer

Innere und Geriatrische Klinik
Chefarzt Dr. Meisel

**Medizinisches Leistungszentrum
am Diakonissenkrankenhaus**



 **DARMZENTRUM**
am Diakonissenkrankenhaus
 **DKG** Zertifiziertes
Prostatakarzinomzentrum
Netzwerk Brustkrebs Dessau-Roßlau



Anhaltische Hospiz- und
Palliativgesellschaft gGmbH



Zentrum für Hospiz- und Palliativversorgung
sowie außerklinische Beatmungs- und Intensivpflege

Kühnauer Straße 40 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 650196-0
24-Stunden-Telefon 0152 27922455

www.anhalt-hospiz.de

**Anhaltische Diakonissenanstalt Dessau
Altenpflegeheim „Marienheim“**



Oechelhaeuserstraße 22
06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 6502-3010
Fax 0340 6502-3019
www.ada-dessau.de
Heimleiterin A. Thomas

59 Pflegeplätze in 42 Einzel- und 4 Doppelzimmern
für alle Pflegestufen und invasive Beatmung
Tagespflege Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
mit 10 Plätzen für Senioren mit und ohne Pflegestufe
Tagesstrukturierte Betreuung für demenziell erkrankte Heimbewohner

Gerald Bauer
Generalvertretung

Allianz 

Anschrift: Elisabethstraße 41
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340.2168733
Fax: 03212.2283761
Mobil: 0172.8954572
Internet: www.allianz-bauer.net
E-Mail: gerald.bauer@allianz.de



TUI ReiseCenter Dessau

Ihr Reisebüro für den perfekten Urlaub!



Flugreisen | Busreisen | Kreuzfahrten | PKW-Reisen | Flughafenentransfer ab 0,- EUR
Tagesfahrten | Kuren & Wellness | Reiseschutz und mehr!
Wir beraten Sie gern! Montag bis Freitag von 09 - 18 Uhr, Samstag von 09 - 12 Uhr.



Heydt
von der **Service GmbH & Co. KG**

info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau,
OT Rodleben

Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10

... Lassen Sie sich beraten!

- / HEIZUNG
- / SANITÄR
- / KÄLTETECHNIK
- / ERDWÄRMEPUMPEN
- / BRUNNENBAU
- / SOLARENERGIE
- / ALTERNATIVE ENERGIEN
- / TANKREINIGUNG
- / AUFZÜGE
- / **24 h-NOTDIENST**



Amtsmühle Roßlau GmbH

Mühlenstraße 47 - 49a
06862 Dessau-Roßlau

- Betreutes Wohnen -

Vermietung von 1-3 R-WHG

- WHG von 30 m² bis 70 m²
- mit Balkon
- Fahrstuhl
- Seniorengerechte Bäder
- Küchenzeile in WHG

Geschäftsführerin: Katrin Klob
Telefon: 03 49 01/ 6 66 48
Email: katrin.kloss@amtsmuehle-rosslau.de



Ambulanter Pflegedienst Amtsmühle

Mühlenstraße 49
06862 Dessau-Roßlau

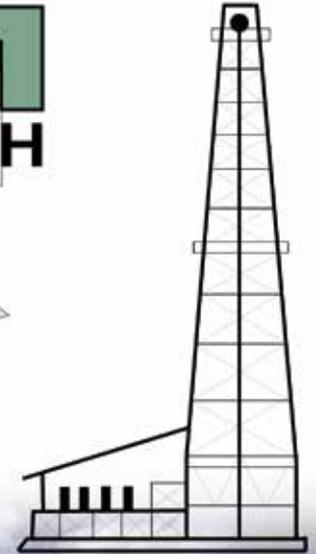
- Pflegedienst & Tagespflege -

Pflege und Betreuung

- Grundpflege
- medizinische Versorgung
- Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- soziale Dienstleistungen

Inhaber: Markus Klob
Telefon: 03 49 01/ 59 61 16
Email: kloss.markus@t-online.de

OILCHEM
GmbH



Oilchem GmbH

Dr. rer. nat. Axel Mundo

Magdeburger Strasse 54
06862 Dessau- Rosslau

15 Jahre Klimamessungen in Roßlau

Seit dem Sommer 2000 werden vom Autor in Roßlau (Standort 51°53,5' N, 12°13,6' E, 72 m über NN) Klimamessungen durchgeführt. Folgende Klimaparameter werden automatisch alle 10 Minuten erfasst: Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in 2 m Höhe, Lufttemperatur in 5 cm Höhe, Bodentemperaturen in 10, 20 und 50 cm Tiefe, Niederschlag in 1 m Höhe, Windrichtung und -geschwindigkeit in 12 m Höhe, Globalstrahlung in 11 m Höhe und Luftdruck (Daten bleiben unberücksichtigt).

Ergebnisse der Messungen – Lufttemperatur

In der Klimatologie wird der Lufttemperatur in 2 m Höhe besondere Bedeutung zugemessen. Auch die minimalen täglichen Lufttemperaturen in 5 cm über dem Erdboden werden erfasst. Die Ergebnisse dieser Messungen sind in der Tabelle 1 bzw. in der Abbildung 1 dargestellt. Während des 15jährigen Beobachtungszeitraumes wurde eine Höchsttemperatur von 39,0 °C am 16. Juli 2007 und eine Tiefsttemperatur von -21,9 °C am 6. Februar 2012 beobachtet. Im Allgemeinen liegen die Minima der bodennahen Lufttemperatur in 5 cm Höhe unter der Lufttemperatur in 2 m Höhe. Bemerkenswert ist das Minimum der bodennahen Lufttemperatur von -22,9 °C am 6. Februar 2012. Zusätzlich zu diesen Werten sind in Tabelle 1 die Beobachtungsergebnisse einer alten Roßlauer Temperaturreihe von 1881 bis 1930 unter 5 beige-fügt; der Standort dieser Station lautet 51°53' N, 12°15' E, 72 m über NN und lag damit etwa südlich der Zerbster Brücke. Werden jetzt die Monats- und Jahresmittel der beiden Beobachtungsreihen miteinander verglichen, so wird die Temperaturzunahme von 1881-1930 auf 2001-2015 sehr deutlich. Die bekannte Erhöhung der Lufttemperatur - allgemein als Klimaerwärmung bekannt - beträgt für Roßlau beim Jahresmittel immerhin 1,6 Grad. Aber auch bei den Monatsmittelwerten lässt sich dieser Trend nachweisen. Diese Aussage wird noch durch den Umstand verstärkt, dass der Standort der alten Reihe 1881-1930 sich weitgehend im Stadtzentrum befand und die Biethstation im locker bebauten Umland liegt, das allgemein niedrigere Temperaturen aufweist.

Tab. 1: Monats- und Jahreswerte der Lufttemperatur von Roßlau in °C - Zeitraum 2001-2015

	Monat											Jahr	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI		XII
1	0,9	1,6	4,8	9,6	14,7	17,7	20,1	19,1	14,7	9,8	5,7	2,1	10,1
2	18,3	16,9	23,3	31,0	34,8	35,3	39,0	36,9	33,3	26,5	19,8	16,2	
3	-19,5	-21,4	-11,0	-6,1	0,3	1,6	7,3	6,3	1,6	-6,5	-7,2	-16,4	
4	-22,4	-22,9	-13,0	-6,5	-0,4	1,6	7,3	5,4	1,3	-6,9	-9,1	-17,2	
5	-0,4	0,4	3,6	7,8	13,3	16,4	17,9	16,8	13,4	8,4	3,5	0,8	8,5

1 Monats- und Jahresmittelwerte **2** Maxima im jeweiligen Monat **3** Minima im jeweiligen Monat **4** Minima der bodennahen Lufttemperatur im jeweiligen Monat **5** Monats- und Jahresmittelwerte Messreihe 1881 bis 1930 / 1 /

Interessant dürfte für den Betrachter auch die in diesem Zeitraum 2001 bis 2015 aufgetretenen Extremtemperaturen sein. Die höchste Lufttemperatur von 39,0 °C wurde am 16.7.2007 sowie am 5.7.2015 und die niedrigste von -21,4 °C am 6.2.2012 beobachtet.

In diesem Zusammenhang sind auch die einzelnen Jahresmitteltemperaturen von Interesse.

Tab. 2: Jahresmitteltemperaturen von Roßlau in °C - Zeitraum 2001-2015

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
9,4	10,2	9,9	9,6	9,9	10,3	10,9	11,2	10,2	8,8	10,4	9,9	9,7	11,3 11,0

Wie ersichtlich, wurden der niedrigste im Jahr 2010 und der höchste im Jahr 2014 beobachtet.

Ergebnisse der Messungen – Bodentemperatur

Neben den Lufttemperaturen haben insbesondere für die Landwirtschaft die Bodentemperaturen große Bedeutung. Allerdings spielen die Bodenbeschaffenheit, Zusammensetzung und andere Faktoren eine große Rolle. Der Standort dieser Klimabeobachtungen wird geprägt von leichtem und bereits in geringer Tiefe sandigem Boden. In der folgenden Tabelle werden die Monats- und Jahresmittel und die in den einzelnen Monaten gemessenen maximalen und minimalen Erdbodentemperaturen angegeben.

Tab. 3: Monats- und Jahreswerte der Erdbodentemperatur von Roßlau in °C Zeitraum 2001 – 2015

	Monat											Jahr	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI		XII
1a	1,1	1,3	4,7	10,8	16,0	19,7	21,3	20,0	15,3	9,7	5,3	2,0	10,7
1b	9,5	9,5	16,9	26,1	33,8	35,3	38,5	35,3	26,9	19,0	13,4	9,5	
1c	-9,5	-5,4	-1,7	0,0	5,7	7,6	11,8	10,8	6,0	0,9	-0,7	-7,6	
2a	1,0	0,8	4,2	10,0	15,2	18,7	20,4	19,5	15,2	9,6	5,4	2,1	10,3
2b	7,9	7,9	12,1	18,3	26,1	28,7	31,9	28,7	23,2	17,2	11,8	7,9	
2c	-7,2	-3,0	-1,0	0,0	7,9	10,2	13,8	12,8	8,6	0,6	0,3	-5,4	
3a	2,4	2,1	4,4	9,4	14,3	17,7	19,5	19,2	15,7	10,9	6,9	3,7	10,5
3b	7,3	7,9	9,2	15,1	20,5	22,8	24,8	24,4	20,5	16,2	11,5	7,6	
3c	-2,3	-1,3	-0,4	1,3	9,8	12,1	15,5	15,1	11,1	4,8	2,5	0,0	

1a, 2a, 3a Monats- und Jahresmittelwerte in 10, 20 bzw. 50 cm Tiefe **1b, 2b, 3b** Maxima im jeweiligen Monat in 10, 20 bzw. 50 cm Tiefe **1c, 2c, 3c** Minima im jeweiligen Monat in 10, 20 bzw. 50 cm Tiefe

Die Jahresmittelwerte in den drei Tiefen weichen nur geringfügig voneinander ab. Dagegen sind die täglichen und monatlichen Schwankungen der Bodentemperatur in den unterschiedlichen Bodenschichten beträchtlich.

Ergebnisse der Messungen – Luftfeuchtigkeit

Allgemein bekannt sind die Angaben zur relativen Luftfeuchtigkeit in %. Die mit dem Haarhygrometer erzielten Luftfeuchtigkeitswerte wurden auf die temperaturunabhängige Größe Dampfdruck umgerechnet. Der Dampfdruck stellt somit den Partialdruck des Wasserdampfes in der Luft dar. Bei steigender Temperatur kann die Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Dieses Phänomen zeigte sich auch in den niedrigen Dampfdruckwerten im Winter und den höheren im Sommer. So traten der niedrigste Mittelwert im Februar und der höchste Mittelwert im Juli auf. Am 7.1.2009 bzw. 6.2.2012 wurde der absolut niedrigste Wert von 1,0 hPa und am 6.7.2006 der absolut höchste Wert von 27,7 hPa beobachtet.

Tab. 4: Monats- und Jahreswerte des Dampfdruckes von Roßlau in hPa - Zeitraum 2001-2015

	Monat											Jahr	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
1	5,9	5,6	6,6	8,1	10,7	12,6	14,5	14,4	12,1	10,1	8,1	6,4	9,5
2	14,1	13,1	16,5	17,8	23,9	27,2	27,7	26,2	24,5	20,4	20,0	14,4	
3	1,0	1,0	1,4	2,2	2,5	3,5	4,4	4,0	4,0	2,6	2,4	1,4	

1 Monats- und Jahresmittelwerte 2 Maxima im jeweiligen Monat 3 Minima im jeweiligen Monat

Ergebnisse der Messungen – Windverhältnisse

Es wurden nur 10-Minuten-Mittelwerte erfasst, dadurch blieben Windspitzen unberücksichtigt. Der Standort in der Nähe der Biethe wird geprägt vom nahen Waldgebiet und auch von den vor der Wende entstandenen Neubauten. Diese Faktoren führen zu einer Abschwächung des Windes. Für diese Windauswertungen wurden die Beobachtungen vom 1.8.2002 bis 31.12.2015 zu Grunde gelegt. Somit liegen insgesamt 705 744 Wertepaare für die Windgeschwindigkeit und die Windrichtung zur Verfügung. Windstille wurde in 2,1 % der Zeit beobachtet. Die mittlere Windgeschwindigkeit betrug über diesen Beobachtungszeitraum 2,0 m/s. Die Auswertung ergab folgende Ergebnisse.

Tab. 5: Windverteilung am Standort Biethe - Zeitraum 8/2002 -2015

	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW
1	1,7	2,8	4,4	5,4	6,6	9,4	6,0	4,5	6,2	7,4	7,8	6,2	8,4	9,8	6,2	4,3

1 Richtung 2 Häufigkeit in %

Wie allgemein bekannt, zeigt sich eine große Häufigkeit westlicher Winde (Richtung SSW bis WNW). Darüber hinaus wurden auch verstärkt östliche Winde (Richtung ESE) beobachtet.

Ergebnisse der Messungen – Niederschlagsverhältnisse

Aufbereitet wurden die Daten vom 1. Januar 2002 bis zum 31.12.2015. Die Auswertung der 14jährigen Beobachtungsreihe ergab, dass im Mittel der Monat Juli der niederschlagsreichste und der Monat Februar der niederschlagsärmste ist. Die niedrigste Monatssumme wurde mit 1,6 mm im November 2011 und die höchste Monatssumme mit 149,9 mm im August 2015 beobachtet. Darüber hinaus sind wohl auch die höchsten

täglichen Niederschlagssummen von Interesse: 50,8 mm (20.6.2013), 51,0 mm (12.8.2002), 51,4 mm (13.11.2010), 54,3 mm (27.9.2010) und 59,4 mm (22.7.2007).

Tab. 6: Monats- und Jahresmittel des Niederschlages von Roßlau in mm

	Monat											Jahr	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
1	45,5	26,1	26,4	28,4	58,7	43,5	74,7	64,7	42,1	41,8	48,5	41,4	541,9
2	43	34	38	40	46	55	70	63	51	44	39	45	568

1 Zeitraum 2002-2015 2 Zeitraum 1891-1930 / 1 /

In der Tabelle 6 sind zusätzlich zu den eigenen Niederschlagswerten auch Angaben aus dem Beobachtungszeitraum 1891-1930 aufgeführt.

Ergebnisse der Messungen – Globalstrahlung

Bedingt durch Geräteausfall konnten nur für den Zeitraum Januar 2002 bis 28. August 2005 Messungen vorgenommen werden. In der Meteorologie wird unter Globalstrahlung die kurzwellige direkte Sonnenstrahlung und die diffuse Himmelsstrahlung - bezogen auf eine horizontale Fläche in Bodennähe - angesehen.

Der Berechnung der Monats- und Jahresmittel liegen die Tageswerte zugrunde. Beachtet werden muss, dass in den Nachtstunden keine kurzwellige Einstrahlung auftritt. Allgemein zeigt sich ein Jahresgang der Globalstrahlung mit einem höchsten Monatsmittel im Juni und einem niedrigsten Monatsmittel im Dezember. Hohe 10-Minuten-Werte traten in den Monaten Mai bis August auf. Der absolut höchste Wert wurde am 18. Mai 2005 mit 1090 W/m² gemessen.

Tab. 7: Globalstrahlung von Roßlau in W/m² - Zeitraum 2002-8/2005

	Monat											Jahr	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
1	25,6	53,8	98,9	158,2	189,7	222,6	194,2	191,0	131,2	69,6	32,5	21,7	115,0
2	405	615	875	870	1090	1050	990	1005	795	600	370	380	

1 Monats- und Jahresmittel 2 Maximale 10-Minutenwerte in den jeweiligen Monaten

Für weiterreichende Betrachtungen zum Klima von Roßlau und Dessau sei abschließend auf die im Jahr 2015 herausgegebene Veröffentlichung / 2 / hingewiesen. Darin sind auch ältere Klimadaten von Dessau, Roßlau und der näheren Umgebung enthalten.

Literatur

- / 1 / Klimakunde des Deutschen Reiches, Band II, Tabellen, Reichsamt für Wetterdienst, Verlag von Dietrich Reimer, Berlin, 1939
- / 2 / U. Müller: Vom Klima in Dessau, Roßlau und Umgebung. Funk Verlag Bernhard Hein e. K. Dessau-Roßlau, 2015.

Autor: Dr. Ulrich Müller

Adrianas Jahr als 18. amtierende Schiffernixe



Adriana mit Alexander Weisheit



Kindernixenwahl



Spargelfest Zerbst, 07.05.16
Foto: Kerstin Körner



Prunksitzung RKC
Foto: RKC



46

Adventsmarkt
Plätzchenbäckerei,
Foto: Sandra Müller

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“ Adriana wagte es ein zweites Mal und gewann! Nachdem es mit dem Sieg zur 17. Schiffernixe 2014 nicht gelang, wagte sie es im folgenden Jahr noch einmal. Und um ca. 22 Uhr am 27.08.2015 wurde dann verkündet: „Die 18. Schiffernixe heißt Adriana!“ Adriana: „Als ich hörte, dass ich gewonnen hatte, war ich einfach nur überwältigt.“ Das Schifferfestwochenende verging für sie wie im Flug: Kindernixenwahl, Empfang des Raddampfers, Bootskorso und Neptuntaufe, Festumzug, ein Termin jagte den anderen. Allen, und besonders Adriana, in Erinnerung ist wohl ihr luftiger Auftritt in schwindelerregender Höhe auf dem Rücken von Alexander Weisheit.

Bis Ende Dezember standen noch viele Termine unter dem Motto Rosslau1800.

So z.B. am 03.10. „Tag der Feuerwehr“, das Hafenfest und der Herbstball des Männerchors. „Für mich eine tolle Stimmung. Ich habe viel getanzt.“, so Adriana. Am 21.11. stand die Prunksitzung des RKC auf dem Plan. Adriana folgte der Einladung, überbrachte Glückwünsche zu 50 Jahre RKC, und nahm vom Verein den Staffelstab entgegen.

Ein fester Termin im Kalender der Schiffernixe ist das Plätzchenbacken mit Kindern auf dem Adventsmarkt im Dezember. Adriana hatte viel Spaß. Und genascht wurde nicht zu knapp!

Das neue Jahr begann mit dem Schifferball am 9. Januar. Adriana: „Auf dieses Ereignis habe ich mich besonders gefreut. Und ich wurde nicht enttäuscht.“

Auf dem Ostermarkt auf der Burg im März eröffneten die Rosslauer Wassergeister, zu denen nun auch die Schiffernixe gehört, erstmalig ihr Bastellabor. Ein voller Erfolg!

Die Wassergeister nahmen im Mai die Einladung zum 25. Spargelfest in Zerbst gern an. Adriana und der Wassermann ließen es sich nicht nehmen, das Schälmesser zu zücken und bei der Spargelschälmeisterschaft mitzumachen. Den Sieg fuhren sie zwar nicht ein, dafür nahmen sie aber jede Menge schöne Eindrücke und eine Tüte voll Spargel mit nach Hause. Museumstag im Mai, Rossmarkt im Juni, Umzug zum Leopoldsfest in Dessau im Juli, Besuch des Gommeraner Gurkenmarktes im August- auch diese Termine fand man im Terminplan von Adriana.

Der letzte Höhepunkt für unsere noch amtierende Schiffernixe wird die Eröffnung des silbernen Heimat- und Schifferfestes am 25.8.2016 um 11 Uhr sein.

Dann schließt sich für Adriana das Kapitel „18. Schiffernixe“. Aber unlängst hat sich schon ein Neues aufgetan. Der nächste Hafen wurde angesteuert. Wir wünschen dir alles Gute!

Danke für ein tolles Jahr mit dir.
Text: Sandra Müller / Adriana Birkfeld
Fotos: wie angegeben

Adriana & Max ... wir gratulieren.
30. Juli 2016 ::: Die erste Roßlauer Schiffernixe die in ihrer Amtszeit heiratet.



Ballkleider für die künftigen Schiffernixen

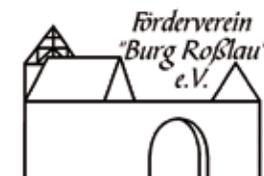
Wir suchen die 19. junge Frau, die während des 25. Schifferfestes vom 25.-28.08.2016 und dann bei verschiedensten Terminen und Veranstaltungen ein Jahr lang ihre Heimatstadt als 19. Roßlauer Schiffernixe repräsentieren möchte. Angesprochen sind alle Mädchen über 16 aus Dessau-Roßlau und Umgebung. Wer also Außergewöhnliches erleben will, sollte sich noch vor dem Fest beim Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V. melden. Die ersten Kandidatinnen haben sich schon für den „Wahlabend“ am Donnerstag (25.08.16 ab 20 Uhr) im großen Festzelt beworben.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Der Gewinnerin winken 300 Euro Aufwandsentschädigung – gesponsert vom Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V. Sie darf sich ein **Abendkleid** aus einer bereitgestellten Kollektion beim Hochzeits- und Festhaus Druschke in Dessau aussuchen und dies auch über ihre Amtszeit hinaus behalten. Hierfür wird es im September einen separaten Termin geben. In Gesellschaft unserer Ehrennixe Sandra wird die frisch gekürte Schiffernixe dann in gemütlicher Atmosphäre von Modeexperten beraten und eingekleidet. Das Kleid wird zum Herbstball des Männerchores am 22. Oktober 2016 erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert. Einen **Roßlauer Treuring in Silber** spendiert der Förderverein Burg Roßlau e.V., den tollen **Nixenstrauß** das Blumenfachgeschäft Gebeler. Und natürlich gibt es wieder eine **hochwertige Schärpe** vom Schaustellerbetrieb BOOS. **Herzlichen Dank allen Sponsoren!!!**

Die Wahl selbst wird ein buntes Showprogramm (vom Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V. gestaltet und durch den „Doppelten Lutz“ moderiert), bei dem die jungen Frauen mit tatkräftiger Unterstützung durch ihre „Fans“ zeigen können, was in ihnen steckt. Geschicklichkeit und Witz werden auf den Prüfstand gestellt. Und da die Schiffernixe bei vielen Veranstaltungen ein „Aushängeschild“ für unsere Stadt ist, sollte sie natürlich auch einiges über Roßlau wissen und das aktuelle Schifferlatein gelesen haben.

Ca. 22 Uhr wird dann feststehen, wer die 19. Roßlauer Schiffernixe ist. Zu deren ersten „Amtshandlungen“ wird das traditionelle Tänzchen mit dem Oberbürgermeister Peter Kuras gehören.



Gebeler
Blumenfachgeschäft

BOOS
Schaustellerbetrieb
Gunther Boos

Druschke Moden KG

Kavaliestraße 58-64 www.druschke-dessau.de
06844 Dessau-Roßlau info@druschke-dessau.de
Tel.: +49 (0) 340 - 21 22 51 Fax: +49 (0) 340 - 21 22 51



Durch das ständig angepasste und umfangreiche Sortiment hat sich das Modehaus Druschke in den letzten Jahrzehnten zu Dessaus führendem Hochzeits-, Braut- und Festausstatter entwickelt. Ob Hochzeit oder Jugendweihe, Abiturball oder Cocktailparty, mit unserer großen Auswahl an Mode stellen wir jeden Kunden komplett und adrett aus.

Ein traumhaftes Hochzeitskleid, ein festliches Abendkleid, das kleine Schwarze für die Abifete oder ein schickes Outfit für den Alltag lässt jede Frau zu jedem Anlass stilsicher auftreten. Aber auch der Mann von Welt kommt bei uns nicht zu

kurz. Wir sorgen für exklusive Businessmode von Kopf bis Fuß, einen schicken Anzug für den modernen Bräutigam oder ein elegantes Outfit für den Brautvater. Dabei setzen wir auf renommierte Hersteller wie Roy Robson Digel oder Wilvorst.

Seit April 2016 existiert neben dem Stammhaus, das sich nun Druschke - Das Hochzeits- und Festhaus nennt, in dem ehemaligen FEXCOM Geschäft in der Kavaliestr. 73-75 das Druschke OUTLET. Hier werden auf 400 m² sowohl Tagesbekleidung für Damen und Herren als auch Hochzeits- und Festbekleidung für den kleinen Geldbeutel angeboten.

3. Kindernixenwahl 2016 – Spiel, Spass und Spannung

Erfolgreich waren die Wassergeister auf der Suche nach neuen Kindernixenkandidatinnen. Nach spannenden Entenrennen und kniffligen Quizfragen in den Kindergärten sind Helena Mordziol (evang. Kindertagesstätte „St. Marien“), Emily Jendryszczyk (Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“), Samantha Fraja Scholz (Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“) und Rachel May Martinkowitz (integrative Kindertagesstätte „Buratino“) die Kandidatinnen für die kleine Kindernixe. Emma Seiffert (Grundschule Waldstraße), Jennifer Wagner (Grundschule Meinsdorf) und Romy Lubitzsch (Grundschule Rodleben) heißen die Kandidatinnen, die um den Titel der großen Kindernixe antreten. Auch hier wurde das Wissen rund um Roßlau, Elbe und Seefahrt beim Vorentscheid abgefragt.

Helena Mordziol
evang. Kita
„St. Marien“



Emily Jendryszczyk
Kita „Benjamin Blümchen“



Samantha Fraja Scholz
Kita „Fuchs und Elster“



Rachel May Martinkowitz
integrative Kita „Buratino“

In der zweiten Runde stellten sich alle Kandidatinnen der Jury vor und erklärten, warum sie Kindernixe werden möchten. Neu für alle Kandidatinnen in den Einrichtungen ist es in diesem Jahr gewesen, eine Bewerbung abzugeben. Die konnte gemalt, gebastelt und/oder geschrieben sein. Der

Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Ihren ersten Auftritt hatten die 7 Kandidatinnen auch schon klasse gemeistert: zum ROSS-Markt am 25.6.2016 wurden alle den Besuchern vorgestellt und standen das erste Mal auch schon Rede und Antwort.

Wenn Sie jetzt das aktuelle Schifferlatein in der Hand halten, ist es nicht mehr lange bis zum 25. Heimat- und Schifferfest und zur 3. Kindernixenwahl. Die letzten Vorbereitungen dafür laufen. Und das Kribbeln im Bauch bei den Mädchen wird auch von Tag zu Tag stärker.

Wir möchten Sie, ihre Kinder und Enkelkinder auf das herzlichste zur Kindernixenwahl am Kulturufer einladen. Liebe Kinder, unterstützt eure Klassenkameradinnen und Kindergartenfreundinnen. Oder ist eine Kandidatin eure Nachbarin oder beste Freundin, Cousine oder Schwester?

Seid gespannt auf ein paar Neuerungen und kleine Überraschungen. Verbringt mit uns einen tollen Nachmittag!

**Herzlich Willkommen zur 3. Kindernixenwahl
am 26.8.2016 um 15.30 Uhr
auf der großen Bühne am Kulturufer/Elbe**



Emma Seiffert
Grundschule Waldstraße



Jennifer Wagner
Grundschule
Meinsdorf



Romy Lubitzsch
Grundschule Rodleben

Silbertaufe im Lichterglanz Schauspiel der Farben und Klänge

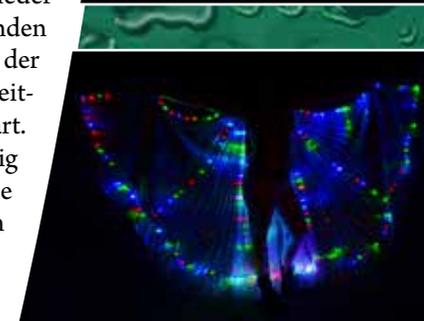
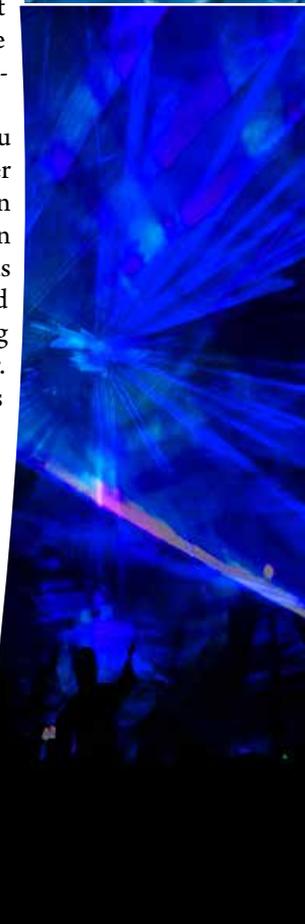
Mal ehrlich: viele Fans hat die Neptun-Taufe nicht mehr, denn man wird eventuell ungewollt „abgemoddert“. Und in nassen Klamotten weiterfeiern, macht keinen Spaß. Auch manch andere Kritik brandet scharf gegen jene Gaudi, die früher mal eine sinnhafte Tradition war. Blicken wir kurz zurück: In fernen Tagen, da man den ehrenwerten Beruf des Elbschiffers noch häufig erlernte, war es guter Brauch, die jungen Schiffer vor ihrem 1. Gang an Bord wasserfest zu machen. Der Neptun seifte sie ein, ließ sie am Schiffstau knabbern und hielt andere Disziplinen der Abhärtung bereit. Das war eine Ehre und jeder Täufling freute sich über die Aufnahme ins maritime Reich. Heute haben wir keinen Schiffernachwuchs mehr. Das Verständnis für jenes raue Gebaren schwindet.

Der Zeitgeist ist der Herzschlag jeder Tradition und hilft ihr, in Respekt erhalten zu werden. So tauchen wir erkaltetes Eisen in das Feuer unserer berühmten Roßlauer Kreativität und schmieden Erneuerung. Ein silbernes Fest bedarf einer silbernen Taufe. Im Lichterglanz der Boote versammeln sich am Samstagabend, am 27.8., gegen 21 Uhr am Kulturufer diesmal Wasser-, Meer- sowie Flussgeister und zelebrieren das Ritual der „Heiligen Wasser“. Mit dabei sind auch Schifferkameraden, Ehrennixe und „Der Schiffer“. Letztere tragen die Symbole Anker und Schaufelrad als Verkörperung von Tradition und Dynamik. Ihnen zugesellt sind Wasserknappe und Schiffshalter. Neu auch: die Flussgeister von Elbe/Rosel und Mulde. Das Anlanden des Neptuns und seines Gefolges wird spektakulär optisch untermalt von einer überraschend neuen Interpretation des Elements Feuer. Das Element Wasser wird mittels einer „Fusion, die sich gewaschen hat“ in Szene gesetzt. Mal sehen, was dabei entsteht, wenn man Dinge mischt, die sich nicht immer gut vertragen. Der Wassermann wird zur Verkörperung des Elements Luft. Denn er mischt nicht nur das Lebenswasser, er überreicht es auch, wie jenes Sternbild, das seinen Namen trägt. Die 3 Botschafter unserer Schifferstadt empfangen das Heilige Wasser. Und zwar mit silberner Klinge! Keine Sorge, der Kopf bleibt dran. Erstmals wollen wir die neu gewählte Schiffernixe und deren kleine Pendants, die 2 Kindernixen, auf eine ganz spezielle, phantasievolle Art taufen, die eine neue Tradition begründen und in die alte hinein pflanzen soll. Sie möge wachsen und sich entfalten. Denn nun sind es die Nixen, die sinnbildlich an Bord des Schiffes Roßlau gehen, auf den Wellen des Miteinander fahren und die Kunde von unserer stolzen Schifferstadt hinaustragen: in alle Winkel Sachsen-Anhalts und darüber hinaus. Eine Aufgabe, bei der sie von Ehrennixe und Wassermann begleitet werden. Doch was ist denn nun mit dem Neptun, an jenem Samstagabend? Keine Sorge, er ist auch wieder dabei, aber längst nicht mehr der alte! Seine Rolle wird neu erfunden und er selbst auch. Die „Silbertaufe im Lichterglanz – Das Ritual der Heiligen Wasser“ wird in farbenfrohen Bildern gespielt und zeitgleich von unserem Erzähler Klemens Koschig unterhaltsam erklärt. Sie wissen jetzt einiges, aber nicht zu viel. Nur genug, um neugierig zu werden. Auf alte Mythen und neue Bräuche, auf Glanzlichter, die das nächtliche Dunkel durchstreifen und Geheimnisvolles schauen lassen. All das mündet in ein 20-minütiges Schauspiel aus brillanten Farben und Klängen als besonderer Höhepunkt des 25. Heimat- und Schifferfestes. Lassen Sie sich überraschen!

Stefan Koschitzki, Wassermann zu Roßlau



Auf dem Weg
zur Neptuntaufe 2015
Foto: E. Körting



Gewinnchancen als Dank an Button-Besitzer

Verlosung: Festsonntag ca. 16 Uhr / Abschlusskonzert / Festzelt
(Die Gewinnnummer wird in der Presse bekannt gegeben. Nicht anwendende Gewinner der 6-Button-Aktion werden schriftlich informiert).

EP: meinFachGeschäft / Jens Huth sponsert im Wert von 500 €:

1 Flachbildfernseher (Full-HD LED TV - mit bis zu 200 Hz (rnr) für schnelle Actionsequenzen oder Sportprogramme in glasklarer Bildqualität, Hoher Kontrast - für tiefe Schwarztöne, strahlende Weisstone und lebendige Farben)

EP: meinFachGeschäft

ElectronicsPartner
FEXCOM GmbH | Dessauer Str.5 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901-82507 Fax: 034901 - 65137 | info@meinfachgeschaeft.de

6-Button-Aktion



Wenn Sie alle 6 Schifferfest-Treuebutton der vergangenen 6 Jahre gesammelt haben, können Sie sich während des Festes an der Schifferfest-Info registrieren lassen und nehmen an der Verlosung von drei tollen Preisen teil.

LEUPOLD Optik Roßlau sponsert im Wert von bis zu 249 €:

Sportbrille „evil eye halfrim pro“
(Wechselgläser und Clip für die Aufnahme von Sehkügelgläsern möglich.)

ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau – Hauptstraße 8 – Telefon: 034901 82497

Autohaus Schandert GmbH sponsert im Wert von 150 €:

Service-Gutschein

schandert SKODA
Unterwegs zu Hause

Gerwerbeverein Roßlau 1906 e.V. sponsert im Wert von 100 €:

Abendgondelfahrt für 2 Personen auf den Wörlitzer Seen und Kanälen (Datum nach Verfügbarkeit frei wählbar) inkl. p.P. 1 Glas Prosecco zur Begrüßung, Italienisches Buffet, eine halbe Flasche Wein und Mineralwasser



TIPP: Wenn Ihnen der eine oder andere Button aus den Vorjahren fehlt ... wir haben noch kleine Restbestände, die wir an der Schifferfest-Info für eine Spende von 10,00 € pro Stück abgeben. Fragen Sie an der Schifferfest-Info nach.

Kaufen Sie sich den Jubiläumsbutton zum Fest!!!

Mit dem Kauf des TREUE- und SYMPATHIE-Button für 2,50 € unterstützen Sie das 25. Roßlauer Heimat- und Schifferfest. Unsere nummerierten Button sind Unikate und damit Sammlerstücke. Spätestens in ihrer 6. Auflage steht das ganz sicher fest. Mit einer *freiwilligen Spende von 2,50 €* kann jeder solch ein Schmuckstück bekommen und nach Außen zeigen: „Ich habe das Fest unterstützt!“ Wir kommunizieren *Buttonpflicht auf dem gesamten Festgelände !!!*

Der Erwerb des aktuellen Treuebutton ist für alle Roßlauer Ehrensache. Er gewährt freien Zugang zu allen Veranstaltungen des Schifferfestes (Ausgenommen ist das Silke & Dirk Spielberg Festival). Button für 2,50 € können auch am Infopunkt des Schifferfestes erworben werden. ABER Achtung - die Auflage ist limitiert.

Für die beiden Großveranstaltungen Corvus Corax am Freitag und Bell, Book & Candle am Samstag am Kulturufer bieten wir alternativ Bändchen an, die auch von mitgereisten Fans für *2,00 € „Kulturabgabe pro Abend“* erworben werden können.

Unser Treuebutton - Ihr Sammlerstück mit Mehrwert

2011 in GRÜN = Farbe der Natur und des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. ... steht für die Selbstverständlichkeit, mit der all die Ehrenamtlichen das Fest organisieren und durchführen.

2012 in BLAU = Farbe der Hoffnung, des Wassers und der Schifffahrt.

2013 in ROT = Farbe der Treue und der Sympathie ... steht für das Herzblut, das in den Vorbereitungen zum Fest steckt.

2014 in VIOLETT = Als Farbe des Frühlings symbolisiert Violett Wachstum, Inspiration, Motivation und somit auch Veränderung und Wandlung. Keine andere Farbe hätte für das Jahr der Wahlen optimaler sein können.

2015 im herzlichen Blau = Unser Roßlau hat Geburtstag und wir feiern das ganze Jahr. Mit ganzem Herzen unterstützen wir das Jubiläum RO|800.

2016 in Silber / Orange = Wir feiern unser 25. Roßlauer Heimat- und Schifferfest. Wir „Silbern“ Ein Jubiläum auf das wir stolz sein können. Silber ist sozusagen das Bergfest auf dem Weg zum Gold. Deshalb erscheint in unserem aktuellen Button noch das Orange als Kraftspender.



Zeichnung: Fee Heppner

Ein neu gestalteter Festplatz zum silbernen Jubiläum

Das silberne Fest wartet mit einem bunten Mix aus Unterhaltung, Erlebnis und Begegnungen innerhalb neu definierter Themenbereiche auf. Wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht, wie man nach einem solch großen RO|800 das Roßlauer Heimat- und Schifferfest neu gestalten und frischer ausrichten kann.

Der „**Obere Festplatz am Stadtbalkon**“ bietet mit Schaustellerbetrieb, großem Festzelt und Biergarten am Steilufer eine gute Mischung aus Partyvergnügen und Ruhezone. Das Festzelt nutzen vor allem unsere regionalen Künstler und Vereine. Hier erleben Sie: die Wahl der 19. Roßlauer Schiffernixe, Kinder- und Seniorenprogramme, Silke- und Dirk Spielberg Festival, die „Buhnenköpfe“, Party und Disco mit Blau Rot und Strange Brew, das große Skatturnier, das Abschlusskonzert mit Roßlauer Männerchor und Blasorchester etc.

Am „**Kulturufer**“ mit Burggarten präsentieren sich auf großer Festivalbühne sowohl regionale Künstler als auch überregional bekannte Open-Air-Bands. Hier wird Schifffahrtsgeschichte erzählt „Vom Holzfloß zum modernen Schiffsbau“. Die 3. Kindernixenwahl wird sehnsüchtig erwartet, die Neptuntaufe wird durch neue Ideen begeistern und viele freuen sich auf die Farbenpracht der großen musikalischen Lasershow (angefragt) am Samstag oder das Feuerwerk der Schausteller am Freitag. Am Samstag wird es sportlich – diverse Wettkämpfe zum Wassersporttag und Präsentationen von Sportvereinen- und gruppen.

Das „**Elbzollhaus**“ bietet mit Café, Fotoausstellung, Beach-Flair und -Volleyball, Strandkörben und Liegestühlen einen kleinen Rückzugsbereich. Hier finden Elb- und Figurenkonferenz sowie der Hafentammtisch statt. Ein Bootsshuttle (angefragt) bietet die Alternative zum Fußweg.

Die „Innenstadt“ wird erneut zur Bühne für den traditionellen Festumzug unter dem Motto: „**Elbestrand im Silberglanz**“.

Das **Festzelt mit seinem neuen Standort** steht nun geschützt und bietet zur Elbe hin einen gemütlichen großen Biergarten. Im Zelt haben wir keinen Speisen-Versorger mehr. Jeder kann aus der Vielfalt der Angebote auf dem Platz wählen und im Zelt bequem speisen.

Auch die **Eröffnung** ist angepasst worden, ist geraffter und strukturierter. Das gibt jedem Aktiven und Unterstützer eine würdige Plattform. Viele große und kleine Anpassungen, von denen wir hoffen, dass sie allen gefallen werden.

Kostenpflichtig ist nach wie vor nur das Festival von Silke & Dirk Spielberg am Samstagnachmittag. **Auf dem gesamten Festgelände rufen wir Buttonpflicht aus** (Seite 51) und erhoffen uns so einen freiwilligen Eintritt bzw. eine Art Kulturabgabe der Besucher. Zusätzlich bieten wir mitgereisten Fans oder Gästen der Stadt für die beiden Großveranstaltungen am Kulturufer die Möglichkeit, eine freiwillige Kulturabgabe in Höhe von 2 € zu spenden. Hier gibt es dann ein **Spendenbändchen als äußeres Zeichen :**)

Festgelände 2016



- Festgelände
- i Info-Punkt Schifferfest
- WC Toiletten
- P Parkplatz Schifferfest
- + DRK
- 1 Schiffsanleger
- 2 Elbe-Bühne (Kulturufer)
- 3 Steganlage, Wassersporttag
- 4 Burggarten
- 5 Schifferstiege (Treppen)
- 6 Bootshäuser
- 7 Schifffahrtsmuseum
- 8 Roßlauer Schiffswerft

- 9 Trödelmarkt
- 10 Fußgängertunnel (Treppen)
- 11 Bauernmarkt
- 12 Bahnhof Roßlau
- 13 Luchplatz / REWE-Parkplatz
- 14 Großes Festzelt
- 15 Stadtbalkon / Biergarten
- 16 Alle der Elbestädte
- 17 Elbzollhaus
- 18 Fotoausstellung, Backskiste
- 19 Bootsshuttle (angefragt)

- Schausteller, Karussellvergnügen
- Getränke, Café und Leckereien
- Treppenfrier Zugang zum Festgelände an der Elbe über die Zerbster Brücke (Eisenbahnbrücke Richtung Zerbst) ...

ACHTUNG - Verkehrseinschränkungen (29.07.2016 - Alle Angaben ohne Gewähr):
Anlässlich des diesjährigen Heimat- und Schifferfestes in Roßlau ist die Dessauer Straße ab Bahnhof bis zur Polizei für den öffentlichen Verkehr **vom 19.08.16, 05:00 Uhr bis zum 29.08.16 (im Laufe des Tages)** voll gesperrt. Von der Sperrung betroffen sind auch der unbefestigte Parkplatz auf dem Luchplatz sowie teilweise der Parkplatz des ehemaligen Arbeitsamtes (jetzt MVZ). Die Zufahrt bis zum REWE-Markt bleibt gewährleistet. Wir bitten die Kundschaft vom Einkaufspark „Elbezentrum“ Roßlau, während dieser Zeit den Parkplatz vor und in der Tiefgarage vom REWE-Markt zu nutzen.

Vom **22.08.16, 05:00 Uhr bis 29.08.16 (im Laufe des Tages)** werden auch die **Bushaltestellen „Bahnhof“** nicht angefahren. Hierfür werden während dieser Zeit folgende Ersatzhaltestellen eingerichtet: In der **Dessauer Straße Höhe Nr. 35** für die Buslinien **20, 21, 22, 23 und 352**; **Dessauer Straße, ABI's Döner** für die Buslinien **20, 22, 23 und 352**; in der **Luchstraße, Fa. Holze** für die Buslinien **20, 21, 24 und 25**; **Luchstraße, ehemal. Arbeitsamt (MVZ)** für die Buslinien **20, 24 und 25**. Es wird auf das unzulässige Parken bis jeweils 15 m vor und hinter den Haltestellenschildern hingewiesen. Die Besucher des Heimat- und Schifferfestes nutzen bitte zum Parken die **Parkplätze** der Innenstadt, z.B. an der Freiwilligen **Feuerwehr (P1)** und **Umlandstraße (P2)**. In den Seitenstraßen ist fast überall das Parken erlaubt. Wir bitten alle Bürger um Verständnis.
Die Busse fahren während der Festtage mit erweitertem Fahrplan vorrangig zwischen Dessau und Roßlau bis 1 Uhr morgens. Lassen Sie Ihr Fahrzeug einfach zu Hause.



- (1) **Oberer Festplatz:** Party- u. Karussellvergnügen, Biergarten
- (2) **Unterer Festplatz:** Kulturufer, Elbe-Bühne, Burggarten
- (3) **Elbzollhaus:** Café und Beachfeeling, Sonderveranstaltungen

Festumzug (Hinweise zum Festumzug siehe Seite 62)

- (1) Treffpunkt aller Fahrzeuge: Mühlenbuschsportplatz 12 Uhr
- (2) Für Kutschen und Reiter im Burghof
- (3) Treffpunkt aller Fußgruppen: Große Marktstraße 13 Uhr

- (1) **Lampionumzug** Treffpunkt GS Waldstraße 20.30 Uhr
>>> Kurze Strecke – Nicht über die Biethel!!! (Seite 60)

Parkmöglichkeiten

Donnerstag, 25. August 2016

i 14-21 Uhr

11:00 Uhr (An allen weiteren Festtagen um 9:00 Uhr)

Luchplatz

... HÖHEPUNKT ...: 15 Jahre Allee der Elbestädte

Als Ausdruck der Verbundenheit werden am Ortseingang 88 Flaggen von allen Städten entlang des Elbelaufes gehisst. >>> Die Bürgermeister aller Städte entlang des Elbelaufes von der Quelle bis zur Mündung wurden eingeladen, jeweils ihre eigene Fahne zu hissen.

ab 12:00 Uhr

Elbzollhaus >>> Neuer Bestandteil des Festgeschehens

Elbe- und Figurenkonferenz 11:00 Uhr

Mit den Maskottchen und weiteren Gästen der „Allee der Elbestädte“.

ab 14:00 Uhr

Elbzollhaus | Bootsshuttle zum Elbzollhaus (angefragt)

Fotoausstellung „Roßlau durch die Linse geblickt“

Vernissage am Mittwoch | 24.08.2016 | 19 Uhr

Die große Fotowand der Sonderausstellung „800 Jahre Roßlau (Elbe)“ war ein Riesenerfolg und regte die Roßlauer und ihre Gäste zu den interessantesten heimatgeschichtlichen Diskussionen an. Die besten historischen Fotos werden nun in der „Zollstation“ des Elbzollhauses gezeigt. Begleitend kann eine Foto-DVD für 4,99 Euro erworben werden - 2,00 € pro verkaufter DVD kommen dem Heimat- und Schifferfest zugute.

14:00 bis 22:00 Uhr

Oberer Festplatz

„Doppeldeckertag“ bei unseren Schaustellern

Das heißt einmal bezahlen und zweimal fahren (Gutscheine auf Seite 33)

16:00 Uhr

Elbufer

... HÖHEPUNKT ...: Eröffnung „Hafenstadt Roßlau“

Die Geburtsstunde der Hafenstadt Roßlau.

„Vom Holzfloß, über den Schiffsbau zu modernen Hochwasserschutzanlagen.“

Hafenstadt Roßlau / Mittelalterliches Leben / Burggarten

Zu einem entspannten Verweilen lädt der Förderverein Burg Roßlau an das Elbufer. Gemeinsam mit der Ritterklause, dem Freyen Haufen zu Rosselowe und weiteren Partnern wird hier ein Burggarten gestaltet. Mittelalterliche Taverne, deftige Speisen und Spaß für Groß und Klein bilden den erholsamen Kontrast zum Festgeschehen. Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

17:30 Uhr

Bahnhof Roßlau / Brückenkopf

... HÖHEPUNKT ...: Feierliche Eröffnung des 25. Heimat- u. Schifferfestes

Traditioneller Marsch der Schiffer zum Flaggenmast musikalisch begleitet vom Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e. V. (u.a. mit dem Marsch „Anker gelichtet“)

18:00 Uhr

Festzelt >>> Neuer Standort / Am Stadtbalkon

Ansprachen und Grußworte zur Eröffnung

Moderation: Grit Lichtblau | Musik: Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Die Macher des Festes heißen zusammen mit den Wassergeistern ihre Gäste willkommen... Gäste und Sponsoren nutzen die Möglichkeit für kurze Grußworte.

Mit dem fünfjährigen Fassbieranstich kann das Fest endlich beginnen.

Probieren Sie unser Festbier und lassen Sie sich gut unterhalten.



Bürgermeister „Lala“ und Urvater Czech aus Roudnice n. L.



Elb- und Figurenkonferenz 2015



Wenn alle gesagt haben, „Das wird nichts.“ Und es wurde doch!!!



Fassbieranstich 2015



Shantychor Geeste beim 24. Roßlauer Heimat- und Schifferfest



Kinderfreundlicher Programm



INFO-Punkt Schifferfest
Tor zum Stadtbalkon & Biergarten

20:00 Uhr

Festzelt

... HÖHEPUNKT ... Die Wahl der 19. Roßlauer Schiffernixe 2015

Moderation „Lutz & Lutz“ **Buttonpflicht***
 Angesprochen sind alle Mädchen über 16 aus Dessau-Roßlau und Umgebung. Adriana Birkfeld, amtierende Schiffernixe: „Das Jahr als Schiffernixe vergeht wie im Fluge. Zu vielen Veranstaltungen wurde ich eingeladen und bei allen wurde ich sehr nett empfangen. Die Bälle wie z.B. in Dresden und in Roßlau waren unbeschreiblich schön. Ich würde meine Amtszeit gern verlängern :-). Der Zusammenhalt unter den Wassergeistern ist bemerkenswert, bei jedem Treffen und jeder Veranstaltung haben wir zusammen viel Spaß. Ich hoffe, dass ich als 18. Roßlauer Schiffernixe in guter Erinnerung bleiben werde. Ich werde diese besondere Zeit nie vergessen.“

Der Gewinnerin winken 300 Euro Aufwandsentschädigung - gesponsert vom Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V. Sie darf sich ein Abendkleid aus einer bereitgestellten Kollektion beim Hochzeits- und Festhaus Druschke in Dessau aussuchen und dies auch über ihre Amtszeit hinaus behalten. Einen Roßlauer Treuerer in Silber spendiert der Förderverein Burg Roßlau e.V., den tollen Nixenstrauß das Blumenfachgeschäft Gebeler. Und natürlich gibt es wieder eine hochwertige Schärpe vom Schaustellerbetrieb BOOS. Herzlichen Dank allen Sponsoren!!!

Anmeldung Kandidatinnen und weitere Infos unter www.schifferfest-rosslau.de

Ab 20:00 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer >>> NEU

Local Heores Live -Musik ... Zwei lokale Bands präsentieren sich.

Binegra Sängerin und Songschreiberin Sabine Graichen aus Dessau www.binegra.de
 Enrico Baltrock & die Stereotypen Die junge Band, bestehend aus Liedermacher Enrico Baltrock, Schlagzeuger Christoph „Zoppi“ Roßner und Bassist Jacob „Jätko“ Gauert, ist ein echter Geheimtipp.

anschließend

Elbufer

Kleine Feuershow im Burggarten Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

08:30 - 11:00 Uhr

Werftstraße/Parkplätze zur Elbe/Elbufer/Schiffsanleger/Festzelt

„**Hinter die Kulissen geschaut**“ Eine Aktion für Kinder und neugierige Erwachsene. Technik zum Anfassen und anderes aus dem Vereins- und Arbeitsleben präsentieren: Mehrgenerationenhaus „Ölmühle“ e.V. Roßlau, Polizeidirektion Dessau-Roßlau, THW Dessau, Verkehrswacht Dessau e.V., Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau, Freiwillige Feuerwehr Roßlau, Roßlauer Schifferverein 1847 e.V., Paddler und Ruderer Roßlau, Wasserschutzpolizei u.v.a.m. **Ab 10:30 Uhr gibt es im Festzelt ein Kinderprogramm.**

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Schiffsanleger

Die „**Roßlau**“ (angefragt)

Das Wasser- und Schiffsahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

09:00 - 17:00 Uhr

Schiffahrtsmuseum / Clara-Zetkin-Straße

Sonderausstellung „150 Jahre Roßlauer Schiffswerft“

10:30 Uhr

Festzelt

„**Capt' Balloon**“

Zauberquatsch mit Herrn Lustig. Ein Zauberprogramm für Kinder, das Spaß und Spannung bietet und die Kinder aktiv ins Geschehen mit einbezieht.

***Buttonpflichtige Veranstaltung.** Mit dem Tragen des aktuellen Schifferfest-Buttons leisten Sie Ihren freiwilligen Eintritt zu dieser Veranstaltung. Zudem bietet der Button Ihnen noch weiteren Nutzen (Seite 50)

Wahl der Roßlauer Schiffernixe 2015

„Binegra“ Sängerin und Songschreiberin
 Foto: Steven Schwanz Photography

Enrico Baltrock & die Stereotypen

Hinter den Kulissen 2015

ganztägig

Elbufer

Hafenstadt Roßlau / Mittelalterliches Leben / Burggarten

Zu einem entspannten Verweilen lädt der Förderverein Burg Roßlau an das Elbufer. Gemeinsam mit der Ritterklaus, dem Freyen Haufen zu Rosselowe und weiteren Partnern wird hier ein Burggarten gestaltet. Mittelalterliche Taverne, deftige Speisen und Spass für Groß und Klein bilden den erholsamen Kontrast zum Festgeschehen. Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

14:00 Uhr

Elbzollhaus >>> **Neuer Veranstaltungsort**

Hafenstammtisch >>> öffentlich

Der Industriehafen Roßlau GmbH lädt zum Hafenstammtisch. Informationen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Hafen Dessau-Roßlau. Zudem gibt sich die frisch gekürte Schiffernixe die Ehre.

ab 14:00 Uhr

Elbzollhaus | Bootsshuttle zum Elbzollhaus (angefragt)

Fotoausstellung „Roßlau durch die Linse geblückt“

Vernissage am Mittwoch | 24.08.2016 | 19 Uhr

Die große Fotowand der Sonderausstellung „800 Jahre Roßlau (Elbe)“ war ein Riesenerfolg und regte die Roßlauer und ihre Gäste zu den interessantesten heimatgeschichtlichen Diskussionen an. Die besten historischen Fotos werden nun in der „Zollstation“ des Elbzollhauses gezeigt. Begleitend kann eine Foto-DVD für 4,99 Euro erworben werden - 2,00 € pro verkaufter DVD kommen dem Heimat- und Schifferfest zugute.

ab 15:00 Uhr

Oberer Festplatz

Der Drehorgelspieler ist für Sie auf dem Festgelände unterwegs.

15:00 - 18:00 Uhr

Festzelt / Am Stadtbalkon

Kaffee und Tanz im Festzelt mit Ulf's kleiner Blasmusik **Eintritt frei**

Wir feiern 25 Jahre Schifferfest mit Ulfs kleiner Blasmusik. Ein Kaffee- und Tanznachmittag, der besonders bei den Senioren beliebt ist.

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer

... HÖHEPUNKT ... Wahl der Kindernixen (Seite 48 Schifferlatein)

Fiebern Sie mit, wenn wir unsere zwei Kindernixen küren.

Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein!

19:00 Uhr

Festzelt / Am Stadtbalkon

... HÖHEPUNKT ... Sechs Jahre Schifferbar „Boje 258“ **Buttonpflicht***

„Die Bühnenköpfe in den Bergen.“

Präsentiert vom Laientheater „Roßlauer Bühnenköpfe“.

20:30 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer

... HÖHEPUNKT ... Corvus Corax die Könige der Spielleute

www.corvuscorax.de **Freiwilliger Eintritt / Buttonpflicht** Bei dieser Veranstaltung wird an Toren um einen freiwilligen Eintritt in Höhe von jeweils 2 € gegeben. Mitgereiste Fans haben hier die Möglichkeit, separate Eintrittsbändchen zu erwerben. Besitzer des aktuellen Treuebuttons haben freien Zugang zu allen Veranstaltungen des Schifferfestes (Ausgenommen ist das Silke & Dirk Spielberg Festival). >>> Button für 2,50 € können auch am Infopunkt erworben werden.



Kinderfreundlicher
 Programmpunkt



INFO-Punkt Schifferfest
 Tor zum Stadtbalkon & Biergarten

14-21 Uhr



Vielseitig - Festumzug 2015



Die „Roßlau“ 2015



Seniorentanz 2015



Herr der Bühnenköpfe auf Reisen



Corvus Corax - Die Könige der Spielleute, Foto: foxandmagpie.com

21:00 Uhr

Festzelt >>> Neuer Standort / Am Stadtbalkon Buttonpflicht*

Festzeltparty mit Strange Brew www.strangebrew.de

Aus der bemerkenswerten Fusion verschiedener musikalischer Einflüsse der Bandmusiker erklärt wohl das faszinierende akustische Gesamtbild der Band.

22:00 Uhr

Bootshäuser

... **HÖHEPUNKT** ... **Großes Höhenfeuerwerk** der Schaustellergemeinschaft. Erleben Sie ein brillantes Fest der Farben am Himmel über Roßlau.

anschließend

Elbe-Bühne am Kulturufer

... **HÖHEPUNKT** ... **Corvus Corax die Könige der Spielleute**

anschließend

Elbufer

Kleine Feuershow im Burggarten

Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

Samstag, 27. August 2016 Samstag 8-21 Uhr

08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Oberer Festplatz, Bahnhof

Bauernmarkt mit Produkten aus der Region

Knackiges Gemüse, Pflanzen, Ziegenkäse, Zwiebelzöpfe u. v. m. gibt es in der Frühe frisch von den Bauernhöfen unserer Direktvermarkter

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Schiffsanleger

Die „Roßlau“ (angefragt)

Das Wasser- und Schiffsahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Werftstraße

Trödelmarkt

ganztägig

Elbufer

Hafenstadt Roßlau / Mittelalterliches Leben / Burggarten

Zu einem entspannten Verweilen lädt der Förderverein Burg Roßlau an das Elbufer. Gemeinsam mit der Ritterklause, dem Freyen Haufen zu Rosselowe und weiteren Partnern wird hier ein Burggarten gestaltet. Mittelalterliche Taverne, deftige Speisen und Spass für Groß und Klein bilden den erholsamen Kontrast zum Festgeschehen.

13:00 Uhr empfangen wir die frisch gekürte Schiffernixe, die das „silberne Gelübde“ ablegen muss. Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

10:00 - 17:00 Uhr

Schiffahrtsmuseum / Clara-Zetkin-Straße

Sonderausstellung „150 Jahre Roßlauer Schiffswerft“

10:00 Uhr

Elbe-Bühne

Willkommen am Kulturufer

Unser DJ Lutz wird Sie bis 16 Uhr begleiten. Er unterhält alle Gäste mit Infos zu den Wettkämpfen und spielt Musik der 70er, 80er und 90er Jahre. Am Nachmittag greift er dann mit Kerstin zum Mikro und unterhält das Publikum mit deutschen und internationalen Hits live gesungen.



Strange Brew – Band mit faszinierendem akustischen Gesamtbild



Jessica beim Feuertanz



Bauernmarkt 2015



Roudnicer Majoretten



Ganztägig

Elbufer - Bootshäuser / Steganlagen

... **HÖHEPUNKT** ... **Wassersporttag 2016**

10:00 Uhr Eröffnung Wassersporttag

ab 10:00 Uhr DJ Lutz

10:30 Uhr Achterrennen der Ruderer

11:00 Uhr Viererrennen der Paddler

11:30 Uhr Schlauchbootrennen Männerchor Roßlau / Roßlauer Schifferverein 1847 e.V.

12:30 Uhr Siegerehrung

14:00 - 18:00 Uhr Darbietungen verschiedener Sportvereine und Gruppen

ab 16:00 Uhr „Elb-Beat one“ mit „Zannac“

18:00 Uhr Start der Boote stromaufwärts zum Startplatz des Bootskorso

21:00 Uhr Bell, Book & Candle

21:30 Uhr Eintreffen des Bootskorsos & Lampionumzug der Kinder

anschließend Neptuntauf

22:00 Uhr musikalische Lasershow (angefragt)

>>> Bei Bedarf kann auch auf unserem Gelände übernachtet werden. Wir sind DKV-Kanustation! Infos Kersten Hirschmann (0163 6013715) oder Peter Strauch (0176 45691130)

13:30 Uhr / Einlass ab 13:00 Uhr

Festzelt

... **HÖHEPUNKT** ... **Silke & Dirk Spielberg Festival Eintritt / Vorverkauf**

Mit dabei: Frau Wäber (bekannt aus der ARD Sendung „Immer wieder sonntags“), Oliver Thomas, Liane, Ulfs kleine Blasmusik und Revuetanzgruppe Showtime Dessau.

Um 14 Uhr gibt sich die frisch gekürte Schiffernixe zusammen mit den Wassergeistern die Ehre. Tickets im VVK nur in der Tourist Information Roßlau 034901-82467 oder unter E-Mail: spielberg-festival@t-online.de

ab 14:00 Uhr

Elbzollhaus / Bootsshuttle zum Elbzollhaus (angefragt)

Fotoausstellung „Roßlau durch die Linse geblickt“

Vernissage am Mittwoch | 24.08.2016 | 19 Uhr

Die große Fotowand der Sonderausstellung „800 Jahre Roßlau (Elbe)“ war ein Riesenerfolg und regte die Roßlauer und ihre Gäste zu den interessantesten heimatgeschichtlichen Diskussionen an. Die besten historischen Fotos werden nun in der „Zollstation“ des Elbzollhauses gezeigt. Begleitend kann eine Foto-DVD für 4,99 Euro erworben werden - 2,00 € pro verkaufter DVD kommen dem Heimat- und Schifferfest zugute.

14:00 - 18:00 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer

Darbietungen verschiedener Sportvereine und Gruppen

Perfekt eingemischt von unseren DJ's „Lutz“ und „Zannac“.

Eulen Drums | PSV 90 (ca. 15:00 Uhr)

Fechten | SV Chemie Rodleben

„Captain Sparrow für einen Tag, Fechten für alle. Piraten müssen gute Fechter sein.“ Die Fechtsporler der SG Rodleben werben für ihre Kunst.

Ghetto Workout e.V.

14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtbalkon / Infopunkt Schifferfest

... **HÖHEPUNKT** ... **Trike-Rundfahrten** durch Roßlau und Umgebung.

Fahrgeld: Obolus für das Silberne Schifferfest ... Anmeldung am Stand der Triker (Stadtbalkon / Infopunkt Schifferfest) - Helme vorhanden.

Samstag

***Buttonpflichtige Veranstaltung.** Mit dem Tragen des aktuellen Schifferfest-Button leisten Sie Ihren freiwilligen Eintritt zu dieser Veranstaltung. Zudem bietet der Button Ihnen noch weiteren Nutzen (Seite 50)



Wassersporttag 2015



Silke & Dirk Spielberg Festival



Frau Wäber, bekannt aus der ARD Sendung „Immer wieder sonntags“



Die Fechtsporler der SG Rodleben mit dem Wassermann



Die Triker rund um Lutz Olbricht beim Festumzug 2016

programm

programm



Versiegeln einer Zeitkapsel RO|800

15:00 Uhr

Elbzollhaus

Aus der Backskiste geplaudert Buttonpflicht*

Moderation: Grit Lichtlbau. Stöbern Sie mit Akteuren der ersten Stunde in 25 Jahren Roßlauer Heimat- und Schifferfest.

Ab 16:00 Uhr bis zum Konzert von Bell, Book & Candle

Elbe-Bühne am Kulturufer

„Elb-Beat one“ mit „Zannac“

Der 19-jährige DJ hat in den letzten Monaten dem Dessauer Nachtleben seinen Stempel aufgedrückt. Bekannt aus der Alten Brauerei versorgt er jedes Publikum mit den besten tanzbaren Rythmen.

ab 19:00 Uhr

Stromkilometer 255,5 = Startplatz Bootskorso (Start ca. 21:00 Uhr)

20:30 Uhr

Grundschule Waldstraße, Schulhof

Lampionumzug

(ACHTUNG: Wir gehen die kurze Route über die Zerbster Brücke ... so können Familien mit kleinen Kindern den gesamten Weg mitlaufen / Zweiter Treffpunkt an der Biethe entfällt.) Mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e. V. geht es zu den Bootshäusern, wo wir gegen 21:30 Uhr Neptun aus der Elbe holen.

20:30 Uhr

Festzelt / Am Stadtbalkon

Festzeltparty mit Blau-Rot Buttonpflicht*

Die Band „Blau-Rot“ aus Dessau existiert schon seit vielen Jahren und ist ein „alter Hase“ bei den traditionellen Schifferfesten. Dem tanzfreudigen Publikum werden Hits der letzten vier Jahrzehnte dargeboten, so dass sowohl das ältere als auch das jüngere Publikum angesprochen wird.

„Zannac“ legt in den Pausen der Band auf. Der 19-jährige DJ hat in den letzten Monaten dem Dessauer Nachtleben seinen Stempel aufgedrückt. Bekannt aus der Alten Brauerei versorgt er jedes Publikum mit den besten tanzbaren Rythmen.

21:00 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer

::: HÖHEPUNKT ::: Bell, Book & Candle

<http://bellbookandcandle.de/> Sie wollten immer eine Band sein, eigene Songs spielen. Weil sie sich und ihren Fans treu blieben, können wir nun mit Jana Groß, Hendrik Röder und Andy Birr das 20jährige Bandjubiläum feiern. Die zwei Bandjahrzehnte gleichen einer rasanten Achterbahnfahrt. **Freiwilliger Eintritt / Buttonpflicht***

Bei dieser Veranstaltung wird an Toren um einen freiwilligen Eintritt in Höhe von jeweils 2 € gebeten. Mitgereiste Fans haben hier die Möglichkeit, separate Eintrittsbändchen zu erwerben. Besitzer des aktuellen Treuebutton haben freien Zugang zu allen Veranstaltungen des Schifferfestes (Ausgenommen ist das Silke & Dirk Spielberg Festival). >>> Button für 2,50 € können auch am Infopunkt erworben werden.

21:00 Uhr

Elbkilometer 255,5

Start des Bootskorsos am Stromkilometer 255,5 **Hinweise vor Ort beachten.**

21:30 Uhr

Elbe-Bühne am Kulturufer

::: HÖHEPUNKT ::: Eintreffen von Neptun im Lichterglanz des Bootskorsos

Inmitten des Bootskorsos erwarten wir Neptun. Schiffernixe, Kindernixen, Wassermann, Neptun und sein Gefolge werden durch einen Lichtertanz mit Isis-Flügeln und den Schifferverein mit Fackeln zur Elbe-Bühne geleitet. Erleben Sie die neu gestaltete Inszenierung umrahmt von interessanten Geschichten rund um die Wassergeister, Elbe und Rossel. Die frisch gekürte Schiffernixe und die Kindernixen werden getauft, um dann mit einer farbenfrohen Lichtershow in das Reich des Wassers aufgenommen zu werden.



Zannac



Festzeltparty mit der Band Blau Rot



Bell, Book & Candle

anschließend (ca. 22:00 Uhr)

Elbe-Bühne am Kulturufer

::: HÖHEPUNKT ::: Musikalische Lasershow (angefragt)

Erleben Sie ein 20-minütiges Schauspiel aus brillanten Farben und Klängen als besonderen Höhepunkt des 25. Schifferfestes. Ein Fest für alle Sinne.

anschließend (ca. 22:30 Uhr)

Elbe-Bühne am Kulturufer

::: HÖHEPUNKT ::: Bell, Book & Candle

anschließend

Elbufer

Kleine Feuershow im Burggarten Nach Abschluss des großen Bühnenprogramms erleben Sie bei uns eine Feuershow mit Jessica.

Sonntag, 28. August 2016

Sonntag

09:00 Uhr

Festzelt (Einlass ab 8:30 Uhr)

Preis-Skat 2016 Spielen Sie mit um den Wanderpokal. Gespielt werden zwei Serien mit je 40 Spielen nach den Regeln des DSKV. Die 1. und 2. Serie wird ausgelost. Gesamteinzelwertung. (Startgeld: 10 €) Verlustspielgeld: alle Spiele 0,50 € Die Startgelder und die Hälfte der Verlustgelder werden in voller Höhe ausgezahlt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal. Zur Preisverleihung wird die frisch gekürte Schiffernixe anwesend sein. Organisation: Dessauer SKAT-Club. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Werftstraße

Trödelmarkt

ganztägig

Elbufer

Hafenstadt Roßlau / Mittelalterliches Leben / Burggarten

Zu einem entspannten Verweilen lädt der Förderverein Burg Roßlau an das Elbufer. Gemeinsam mit der Ritterklause, dem Freyen Haufen zu Rosselowe und weiteren Partnern wird hier ein Burggarten gestaltet. Mittelalterliche Taverne, deftige Speisen und Spass für Groß und Klein bilden den erholsamen Kontrast zum Festgeschehen.

09:30 Uhr

Elbufer

Evangelischer Elb-Gottesdienst

10:00 - 12:00 Uhr

Schiffahrtsmuseum / Clara-Zetkin-Straße

Sonderausstellung „150 Jahre Roßlauer Schiffswerft“

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Festplatz

Kinderkirmes Alle Fahrgeschäfte drehen sich zu ermäßigten Preisen.

11:00 Uhr

Elbe-Bühne / Kulturufer

Puppentheater



Kinderfreundlicher Programmpunkt



INFO-Punkt Schifferfest
Tor zum Stadtbalkon & Biergarten

programm



Sonntag

***Buttonpflichtige Veranstaltung.** Mit dem Tragen des aktuellen Schifferfest-Button leisten Sie Ihren freiwilligen Eintritt zu dieser Veranstaltung. Zudem bietet der Button Ihnen noch weiteren Nutzen (Seite 50)



10-16:30 Uhr (13-15 Uhr wg. Festumzug geschlossen)

Sonntag, 28. August 2016

Sonntag

ab 14:00 Uhr

Elbzollhaus / Bootsshuttle (angefragt) zum Elbzollhaus

Fotoausstellung „Roßlau durch die Linse geblickt“

Vernissage am Mittwoch | 24.08.2016 | 19 Uhr

Die große Fotowand der Sonderausstellung „800 Jahre Roßlau (Elbe)“ war ein Riesenerfolg und regte die Roßlauer und ihre Gäste zu den interessantesten heimatgeschichtlichen Diskussionen an. Die besten historischen Fotos werden nun in der „Zollstation“ des Elbzollhauses gezeigt. Begleitend kann eine Foto-DVD für 4,99 Euro erworben werden - 2,00 € pro verkaufter DVD kommen dem Heimat- und Schifferfest zugute.

14:00 Uhr

Innenstadt

HOHEPUNKT ::: Traditioneller Festumzug 25 Jahre Schifferfest

(traditionelle Festroute siehe Schifferlatein Seite 54)

Motto: Elbestrand im Silberglanz / Moderation: Lutz Hanke

Anmeldeformular und weitere Infos online: www.schifferfest-rosslau.de

ca. 15:30 Uhr

Elbe-Bühne - Kulturufer

Konzert der Spielleute Einige Spielmannszüge, die den Festumzug begleitet haben, präsentieren sich an der Schifferklausur zum gemeinsamen Abschlusskonzert. Hier treffen Sie auf jeden Fall unseren Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e.V.

15:30 Uhr

Festzelt

Großes Sonntagskonzert Eintritt frei/Buttonpflicht* Das Blasorchester Roßlau und der Männerchor Roßlau e.V. unterhalten Sie mit einem bunten Programm.

HOHEPUNKT ::: Während des Programms wird der Gewinner-Treue-Button von der Schiffernixe gezogen, dessen Besitzer als Dank für seine Spendenbereitschaft einen hochwertigen Preis erhält. Zudem verlosen wir den Bonus für einen unserer Treue-Buttonsammler ... Diejenigen, die alle 6 verschiedenen Treue-Buttons während der Festtage tragen, können sich im Infopunkt für die Auslosung registrieren lassen. (Schifferlatein Seite 50)

ab 17:00 Uhr

Festplatz

Alles dreht sich – alles bewegt sich. Alle Schausteller geben nochmal Vollgas.

17:00 Uhr

Festzelt

„Nur nach Hause gehen wir nicht...“ Verabschiedung und Ausmarsch der Gastvereine des Roßlauer Schiffervereins. Ein schönes Volksfest geht zu Ende.

Wir lassen das Heimat- und Schifferfest bei Musik ruhig ausklingen, schwingen noch einmal das Tanzbein und prosten uns ein letztes Mal zu.

HOHEPUNKT ::: Abschlussrede in Roßlaoisch [Klemens Koschig]

19:00 Uhr

Luchplatz

Gemeinsames Abflaggen der Fahnen der „Allee der Elbestädte“

ab 20:00 Uhr

Elbufer / Burggarten

Treffen der Aktiven sowie Mitglieder und Freunde des FöV Schifferstadt

Erste Auswertung des 25. Roßlauer Heimat- und Schifferfestes



Kinderfreundlicher
Programmplan



INFO-Punkt Schifferfest
Tor zum Stadtbalkon & Biergarten

Sponsoren und Unterstützer des Schifferfestes 2016

Wir danken herzlich all unseren Unterstützern. Ohne die umfangreiche Hilfe so vieler Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und Firmen könnten wir ein solch anspruchsvolles Fest mit all seinem Veranstaltungshöhepunkten nicht organisieren oder durchführen.

Wir danken für Ihre Werbung in unserer Festbroschüre und auch für die finanzielle Unterstützung – sei es durch den Kauf unserer Button oder durch Preisnachlässe, Zuschüsse, Spenden und Sponsoring:

Zuschuss

Stadt Dessau-Roßlau

Hauptonsoren

DVV Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Stadtparkasse Dessau

Sponsoren

Autohaus Schandert GmbH; Druschke - Das Hochzeits- und Festhaus; EP: meinFachGeschäft; LEUPOLD-Optik; City-Pension Dessau UG, Elbzollhaus Dessau

Spenden

(In der Reihenfolge der Zugänge bis einschl. 29.07.2016)
Alle Spender unserer Spendenbüchsen ... sowie Helmut Hoffmann; Maria und Alois Koschig; Inge Zetsch; Heide und Otto Friske; Physiotherapie Silke Franke; Jürgen Tobies; Angela Rathmann; Inge Wietschke; Jürgen Boas; W. und I. Siee; Eva und Helmut Knötel; Bärbel Baumgart; Bärbel und Robert Krebs; Margit Lieblich; Ekkehart Meier; Helga Gleichmann; Fam. Schalke; Textilreinigung Gerd Winter; Karolin Rathmann; Malermeister Uwe Kossack; S & S Baudienstleistungen GmbH; RSW Roßlauer Schiffswerft GmbH & Co. KG; Michael Danke; Irmtraut und Eckhard Schreiber; Ilse und Peter Bräming; Inge und Wolfgang Funk; Oncotec Pharma Produktion GmbH; Josef Geltinger; Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH; Bärbel Rudolph; Sputnik 1 GmbH; Ursula Radel; Augenarztpraxis Sibylle Imer; Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG; Dr. Andreas Hartmann; Kurt Flechsig Elektro GmbH; Wolfgang Schmieder; Volksbank Dessau-Anhalt eG; LVM Versicherungsagentur Carsten Dittrich; Dietmar Brüning; Sylvia und Andreas Gernoth; Dieter Henke; Doris Hoppe; Gemeinschaftspraxis Happrich; Stefan Hielscher; Städtisches Klinikum Dessau; WTZ Roßlau gGmbH; Petra Morgenstern; Pia und Axel Schmidt; Dießner - Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung; Christa und Helmut Glöckner; Maria und Windfried Mohs; Gustav Ölckers; Hartmut Bendel; Manfred Schulze; Edeltraut und Dieter Borowski; Rolf Kinne; Anni und Horst Pfefferkorn; Notariat Kramer; Günter Stübe; Marianne Herta und Karl-Heinz Möckel; Margot Schalke; Gewerbeverein Roßlau 1906 e.V.

>>> Aktuelle Unterstützerliste: www.schifferfest-rosslau.de

Wenn Sie sich noch nicht eingebracht haben – es ist noch nicht zu spät. Das Schifferfestjahr hat gerade erst Bergfest gefeiert und so manche Rechnung ist noch zu begleichen.

Unsere Spendenkonten:

[Inhaber Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.]

::: Stadtparkasse Dessau :::

BIC: NOLADE21DES ::: IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77

::: Volksbank Dessau-Anhalt eG :::

BIC: GENODEF1DS1 ::: IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



An der
historischen Kaffeetafel 2015



Die Weisheits
über der Roßlauer Elbe

Impressum

Herausgeber: HEPPI DESIGN
Roßlau in Kooperation mit dem
Förderverein der Schifferstadt Roßlau
e.V. (Ernst-Dietze-Str. 11,
06862 Dessau-Roßlau)

www.fv-schifferstadt-rosslau.de ;
info@fv-schifferstadt-rosslau.de

Grafik, Layout und Redaktion:
Christel Heppner, www.heppi-design.de
**Fotos, wenn nicht anders
angegeben:** C. Heppner, P. Janoschka,
G. Lichtblau **Annoncen:** Inhaltlich
verantwortlich ist der jeweilige Werber.

Beiträge: Inhaltlich verantwortlich
ist der jeweilige Verfasser/Redakteur.
Druck: www.druckleverenz.de
Redaktionsschluss 29.07.2016

Alle Angaben ohne Gewähr
- Änderungen vorbehalten.
Der Veranstalter:
FV Schifferstadt Roßlau e.V.

(Eventuelle Änderungen entnehmen
Sie der aktuellen Presse,
der Zeitung „meinRoßlau“ oder dem
WEB www.schifferfest-rosslau.de)



Don't worry, be [heppi].

www.heppi-design.de

www.ep.de/meinfachgeschäft

Endlich ein
Online-Shop
mit Ihrem
persönlichen
Fachberater
vor Ort



**Fachhändler
Kompetenz vor Ort
24 Stunden shoppen
Auswahl aus über
15.000 Artikel**

NEU



AKTION

- ✓ Im Online-Shop einkaufen
- ✓ Ware im Fachgeschäft abholen
- ✓ Geschenkgutschein im Wert von 25 Euro mitnehmen

EP: meinFachGeschäft
GUTSCHEIN
25 Euro



*) Aktion gilt nur für den Zeitraum, vom 01.08.2016 bis 30.09.2016. Weitere Informationen erhalten Sie im Fachgeschäft.

EP: meinFachGeschäft
ElectronicPartner

FEXCOM GmbH | Dessauer Str.5 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901-82507 Fax: 034901 - 65137 | info@meinfachgeschäft.de